Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 242. Leipzig, Dienstag den 17. Oktober 1933. 100. Jahrgang.

Deutsches Bücherverzeichnis

der Jahre 1926–1930

Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten

Mit einem Stich- und Schlagwortregister

Die Jahrgänge 1926—1930 umfassen die Bände XII—XVI.

Umfang 984 Bogen zu je 8 Seiten in 5 Bänden / Gewicht etwa 16 kg

5 Bände geheftet ..... RM 480.—

5 Bände gebunden in Halbleder ..... RM 515.—

Die Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel

1900—1932 sind als Anhang in Band XVI enthalten, aber auch als Sonderdruck erschienen / Umfang 12 Bogen zu je 8 Seiten

In Halbleder gebunden ..... RM 9.—

Mit Schreibpapier durchschossen ..... RM 10.50

Das Deutsche Bücherverzeichnis ist das einzige deutsche bibliographische Nachschlagewerk, das genaueste Auskunft über die seit dem Jahre 1911 im Handel erschienenen Schriften gibt. Wer mit der Benutzung des Deutschen Bücherverzeichnisses vertraut ist, kennt seine Vorteile und Vorzüge und legt es nicht aus der Hand, ohne sich oder seinen Interessenten daraus erschöpfend bedient zu haben. Es bildet in seiner Form den Schlüssel zur Kenntnis der gesamten deutschen Literatur und ist unentbehrlich für den Buchhändler sowie für alle, die mit bibliographischen Arbeiten beschäftigt sind.

Ausführliche Prospekte (4 seit., Din A 4) stellen wir gern in angemessener Anzahl zur Verfügung.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Sophie Reinheimer eine arische Dichterin!

Ⓩ

178.–182. Tsd. 2.50 RM

144.–148. Tsd. 2.50 RM

134.–138. Tsd. 2.50 RM

89.–93. Tsd. 2.50 RM

88.–91. Tsd. 2.– RM

Auf mehrfache Anfragen aus dem verehrlichen Sortiment, aber auch veranlaßt durch irrige Mutmaßungen aus den Kreisen der Erzieherschaft kann ich nach Vorlage eines einwandfreien Stammbaumnachweises versichern, daß Sophie Reinheimer rein arisch-deutscher Abstammung ist. Wer je ihre poetisch zarten Naturmärchen las, die von einem lustigen, aber keineswegs intellektuellen Kobold beeinflußt sind, konnte eigentlich nie auf solche abwegige Vermutung kommen, zumal Familiennamen abgeleitet von Ortsnamen besonders in Süddeutschland ganz geläufig sind.

Ich bitte deshalb das verehrliche Sortiment, sich auch in Zukunft für den Vertrieb der Reinheimer-Bücher wie bisher freundlichst einzusetzen. Dann wird die **Zahl ihrer Bände (ungerechnet die Hefte) bald auf 1 Million** gekommen sein.

In Verbindung mit Paul Gärtner brachte sie jetzt den oft verlangten dritten und letzten Band der Röselreihe heraus:

Rösel, Das große Mädel

M. 8—12 2.50 RM

Im ersten Bande hatten wir Klein-Rösel im Alter von 5 und 6 Jahren in ihrer Vaterstadt Leipzig kennengelernt. Alles Sinnen und Trachten eines frischen und natürlichen jungen Menschenkindes, sein Spiel, seine Freundschaften, seine ganze glückliche Unbefangenheit vom Morgen bis zum Abend, alles hatte uns erfreut und beglückt.

Im zweiten Bande waren wir mit Rösel und mit ihren Eltern in ihre neue Heimat, in den Taunus, übergesiedelt. Hier erlebten wir im ersten Schuljahr Röselś ein reizvolles Bild fröhlichen Schaffens, aber auch eine Quelle wertvoller Erkenntnisse von der bedeutsamen Veränderung im modernen Schulbetrieb unserer Zeit.

Im dritten und letzten Bande begegnet uns Rösel nun schon als „großes" Mädel. Sie vertritt ihr Muttel während einer Reise, führt den Haushalt, bringt all die kleinen Verwirrungen, die ihr jüngerer Bruder Rolf angerichtet hat, wieder in Ordnung, bewährt sich als kleine Nachmittagsstütze und Kindergärtnerin, sie schließt allerlei Freundschaften, die zur Gründung eines V.B.C. führen. Sie erlebt inmitten ihrer Klasse eine sehr lehrreiche Führung nach der alten römischen Saalburg, aber so viel Abwechslung und Zerstreuung sich ihr auch bieten, so mannigfaltig sich ihr die Frage der Berufswahl auch vorgestellt hat, in ihrem gesunden mütterlichen Instinkt freut sie sich schon jetzt darauf, auch einmal Hausfrau und Mutter gesunder Kinder zu werden.

Angesichts der bisherigen Auflageziffern ist auch dem neuen Röselbande ein großer Erfolg sicher.

Die erste Auflage dieses Bandes ist schon jetzt **ausverkauft!**

Franz Schneider Verlag GmbH., Leipzig W 31

Auslieferung nur durch F. Volckmar

8.–10. Tsd. 2.50 RM

16.–18. Tsd. 2.50 RM

4.–6. Tsd. 2.50 RM

11.–13. Tsd. 1.30 RM

9.–13. Tsd. 1.30 RM

19.–21. Tsd. 2.70 RM

25.–27. Tsd. 3.– RM

Beachten Sie bitte die Anzeigen in den Nummern 237, 238 und 241 des Börsenblattes an gleicher Stelle!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 242 (R. 118). Leipzig, Dienstag den 17. Oktober 1933. 100. Jahrgang.

Redaktioneller Teil

Mitteilung der Geschäftsstelle.

Betr.: Weihnachtsnummer des Börsenblattes.

Die Beteiligung des Verlags an der Sondernummer des Börsenblattes für Herbst- und Weihnachtsneuigkeiten ist noch stärker als im vorigen Jahre. Bedeutete schon die Weihnachtsnummer 1932 mit 204 Seiten Gesamtumfang ein sehr reichhaltiges Orientierungs- und Werbemittel für das Sortiment, so wird die diesjährige Nummer noch größere Vollständigkeit aufweisen.

Infolge des umfangreichen Materials ist aber die Fertigstellung der Nummer bis zum 22. Oktober nicht möglich. Die Ausgabe muß deshalb auf den 29. Oktober verschoben werden. Weitere Anzeigenaufträge können aber trotzdem nicht mehr angenommen werden.

Bestellungen auf weitere Exemplare der Sondernummer (Preis für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg.) werden noch berücksichtigt, wenn sie bis 20. d. M. bei der Geschäftsstelle eingehen. Es werden nur soviel Exemplare gedruckt, als bis zum 20. Oktober bestellt sind.

Bestellzettel liegt bei [Z]

Leipzig, den 17. Oktober 1933.

Dr. Heß.

Bekanntmachung über den Aufbau des Fachvereins „Die deutschen Leihbüchereien" E. V.

Sämtliche Buchverleih-Geschäfte des Deutschen Reiches (auch wenn mit anderen Geschäftszweigen verbunden) haben ihr Gewerbe in Form eines gewissenhaft ausgefüllten Fragebogens bei der zuständigen Berufsorganisation, dem Fachverein »Die Deutschen Leihbüchereien« E. V., Leipzig, Buchhändlerhaus, bis zum 20. Oktober d. J. anzumelden. Wer den Fragebogen nicht erhält, hat ihn daselbst anzufordern. Nichtanmeldung hat schwerste Nachteile zur Folge.

Die deutschen Leihbüchereien werden den Kreisvereinen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig angegliedert und zwar unter Wahrung der Selbständigkeit der beiden Fachschaften (vgl. Börsenblatt Nr. 180 vom 5. August 1933). Die Vorsitzenden der Kreisvereinsfachschaften sind berechtigt, ihre Befugnisse auf die Vorsitzenden der buchhändlerischen Ortsvereinsfachschaften ihres Bezirkes, wo solche bestehen oder gegründet werden, zu übertragen.

Sollte sich in Orten, in denen buchhändlerische Ortsvereine nicht bestehen, die Schaffung von Ortsgruppen der Fachschaft II als notwendig erweisen, so soll diese Fachschaft solche Ortsgruppen ins Leben rufen dürfen. Die letzte Entscheidung über derartige Gründungen liegt beim Vorstand des Fachvereins.

Die Herren Vorsitzenden der Kreisvereine werden ersucht, in ihrem Bezirk diese Gliederung unverzüglich in die Wege zu leiten und zunächst geeignete Persönlichkeiten als Kreisleiter für die Fachschaft I (Sortiment und Leihbücherei) in Vorschlag zu bringen, diese werden dann ihrerseits die Ortsfachschaftleiter benennen. Hierzu ergeht noch besondere Aufforderung. Die Benennung der Kreisleiter der Fachschaft II wird durch die Reichsfachschaftleitung II erledigt.

Den Kreis- und Ortsleitern der Fachschaft I und II wird zur Pflicht gemacht, untereinander ständige Verbindung zu halten und Übereinstimmung in allen schwebenden Fragen herbeizuführen. Ist keine Einigung zu erzielen, so ist der Vorsitzende des entsprechenden Kreisvereins um Schlichtung anzurufen. Kommt eine solche auch dann nicht zustande, so entscheidet der Vorsitzende des Fachvereins.

Berlin, den 14. Oktober 1933.

Der Vorstand.

Rede an die Buchhändler in Oberammergau 1933.

Von E. G. Kolbenheyer.

Wir wissen alle und fühlen alle, daß die weiße Menschheit in eine Zeit stürmischer Umgestaltung eingetreten ist. Der Weltkrieg und die Drangsale seiner Folgejahre können uns nicht als ein Zufallsereignis vorkommen, das durch Übermut und Ungeschick etlicher Diplomaten über Europa gefallen sei. Wir beginnen zu erkennen, daß alle die gewaltigen Ereignisse als Entwicklungserscheinungen einer Daseinsform aufzufassen seien, die das innerste Leben der Völker entscheiden und neu aufbauen muß, eine Lebensform, die den Bestand der weißen Menschheit sichern und sie vor dem Untergang erretten muß.

Wäre der Weltkrieg, wäre Versailles und die von Konferenzen überladene Folgezeit eine Entscheidung im Leben Europas gewesen und nicht nur eine Entwicklungsphase auf dem Wege zu einer Neugestaltung, so hätte sich unser Volk nicht wieder erheben können. Und nicht nur das Leben schlechthin, die nackte Existenz also, sondern das bewahrende, aufbauende und fortschrittliche Leben hat in der Wiedererkräftung unseres Volkes das Zeichen dafür erhalten, daß Europa nicht verloren sei und über den zerschlagenen und unwirksam gewordenen Formen einer alten Welt eine neue gründen und erstellen werde.

In solchen sturmbewegten Zeiten begegnen sich aber die wirksamen Daseinsbestände beider Welten, sowohl der alten als der neuen, in besonderer Weise. Denn es lebt Starkes und Wesensgründiges aus der alten Welt, das fruchtbar für alle Zeiten bleibt und auch unentbehrlich ist für die neue Zeit, mag es noch deutlich gekennzeichnet als eine Funktionsgrundlage aus jener Welt, die versunken ist, vor unseren Augen stehen. Und andererseits hat in jeder neuen Welt vieles eine eindrucksame Erscheinung gewonnen, das im ersten Aufblühen wohl die Zeichen der Erfüllung getragen hat und sich dann doch nur als eine notwendige Übergangserscheinung erweisen konnte.

Auf allen Gebieten des Lebens, nicht nur im Politischen, werden Sie dieselben Beobachtungen machen.

Es ist ein Kennzeichen aller stürmischen Entwicklungsperioden, daß mit der alten Welt alles, was in ihr Leben und Wirkung hatte, für überwunden erklärt wird. Das ist eine sehr natürliche Reaktion. Sie entspricht aber nur dem Augenblick und nicht dem Grundwesen der Entwicklung, denn alle Daseinswelten, auch die versunkenen, können und konnten nur deshalb für ihre Zeit ein Dasein behaupten, weil unter der wechselnden Form

ihrer Erscheinungen die wahren Lebensträger beständig geblieben sind. Sonst müßte jeder Wechsel die Völker restlos vertilgen.

Wir können leider auch heute geschärften Sinnes beobachten, daß Lebensträger der früheren Welt, wenn auch unter pietätvollen Formen, totgesagt und manche Augenblickserscheinungen der neuen Welt als Dauer und Erfüllung begrüßt werden. Das ist natürlich auch in der Literatur nicht anders.

Sie alle haben erlebt, daß nach dem Umsturz der Jahre achtzehn und neunzehn eine Literatur zu Worte — man kann sagen zu Geschrei — gekommen ist, die sich als Höhe des dichterischen Ausdrucksvermögens, als die endlich erreichte Freiheit des Kunsterlebens und als die letzte Darstellung der Volksseele aufführte. Man glaubte den immergrünen Baum der deutschen Dichtung umgelegt und alles, was als Zweig und Reislein an diesem Baume wuchs, für immer vertilgt zu haben. Es gab nur mehr ein Entweder-Oder. Die als kläglich befundene Dichtung des sogenannten alten Stils — oder die Zeitdichtung in ihrer Freiheitsglorie. Und es war selbstverständlich, daß man das voll Verachtung verwarf, was an den »alten« Stil auch nur gemahnte.

In hochbewegten Zeiten, in denen die Menschheit nicht genetisch, also gemäß der natürlichen Entwicklung denkt, sondern antithetisch denkt, d. h. alles nur auf die Gegensätzlichkeit hin betrachtet, übersieht der Alltag immer, daß es ein Wachstum gibt, dessen Wesen weder einem alten noch einem neuen Stil angehört, sondern der inneren Entfaltung des wachsenden Lebens selbst zugeordnet ist, jener Entfaltung, die im Wechsel der Extreme den eigentlichen Bestand bildet.

Wir leben in einer zeichenhaften Zeit. Wir brauchen unseren Blick nur um wenige Jahre zurückzuwenden, und wir können Entwicklungen übersehen, deren Ablauf eine Nutzanwendung auf die unmittelbare Gegenwart gestattet.

Alle sind wir von der Gewißheit durchdrungen und gehoben, daß unser Volk nach einer schweren Zeit der äußeren und inneren Niederlage sich selbst wiedergefunden hat. Wir erleben einen Umschwung, der deshalb bedeutender ist als jener Umsturz vor fünfzehn Jahren, weil er einen Weg zur Wiederaufrichtung Europas bedeutet, mag die Erreichung dieses hohen Zieles, das ein Ziel der Rassenentwicklung ist, noch so viele Kämpfe kosten. Es ist nichts natürlicher, als daß die ersten Erlebniswellen dieser Erneuerung unseres Volkstums im Literarischen ähnlich antithetisch, also in Gegensätzlichkeiten, abreagiert werden, wie auch jene Umsturzwelle vor fünfzehn Jahren abreagiert hat. Es ist nicht nur verbrannt und vernichtet worden, was extremer Ausdruck jener Zeit der Erniedrigung und der undeutschen Zügellosigkeit des Gefühlslebens gewesen ist, es werden auch Stimmen laut, die alles, was nicht mit dem Marschtempo der Sturmkolonnen Schritt hält, sei es der gestürzten Literatur von gestern auch entgegengerichtet gewesen, mit einer mitleidig anerkennenden Geste zum guten, alten, ausgedienten Eisen zählen wollen. Man vergißt, daß der hinreißende Rhythmus des Sturmes, der das deutsche Volk innerhalb der Reichsgrenzen aus einem lethargischen Zustand befreite, nicht um des Sturmes, sondern um Deutschlands willen unser Herz schlagen gemacht hat, man vergißt, daß die Fesseln einer unwürdigen inneren Knechtschaft gesprengt werden mußten, um Deutschland wieder seiner Weltberufung und nicht nur freier Lebensäußerung mächtig werden zu lassen. Diese Weltberufung hat aber auch in der Zeit, da Deutschland geknebelt und verachtet darniederlag, bestanden und sie hat durch die Repräsentanten des deutschen Weltwesens, gleichfalls geknebelt und verachtet, bekämpft und verspottet innerhalb und außerhalb der Reichsgrenzen auch damals schon ihren Ausdruck gefunden. Die wesenhafte deutsche Dichtung konnte in den Zeiten, die der deutschen Revolution vorausgingen, wohl niedergehalten, aber ebensowenig erstickt werden, wie die schlummernde vitale Kraft des deutschen Wesens ausgetilgt werden konnte.

Wer nun in diesen ersten klingenden Zeiten des inneren Erneuerungswillens nur das als deutsche Dichtung gelten lassen wollte, was den Sturmrhythmus der Befreiungskolonnen trägt, der würde das Wachstum der deutschen Kunst nicht voll erfassen können. Aber er würde auch darüber hinaus das Wesen der kunstverlangenden deutschen Menschen nicht verstehen. — Halten wir uns an den Spruch: Lang währt die Kunst, kurz ist das Leben. Gib dem Leben, was des Lebens ist, gib der Stunde, was der Stunde gehört, aber vergiß nie, daß über den Schlag der Stunde hinaus die deutsche Dichtung ihr langsames, stetiges Wachstum besitzt, das dem langsamen und stetigen Wachstum unseres Volkes zugeordnet ist. — Vergessen wir nie, daß gerade diese Dichtung nicht altern kann, es altere denn das Volk selbst, und daß sie über allem Wechsel der Zeit und der Stunde ihr Heiltum behauptet.

Dieser Dichtung sind wir vor allem zu dienen berufen. Schaffende und Wegbereiter in ihrem Dienste zu sein, ist das beste Ziel unseres Lebens.

Und gerade diese Dichtung braucht den Mittler. Sie schafft ihre Werke ohne der Gelegenheit der Stunde zu denken. Sie ist getragen von jener an keine Zeit gebundenen Lebenskraft, die das innerste Wesen aller Zeiten eines Volkes bestimmt. Der Tag nimmt sie nicht auf seine Flügel und trägt sie in die Sonne vor aller Augen. Sie braucht den Mittler, der sie jenen Menschen bringt, die ihre stillen Zeiten haben, wenn der laute Tag schweigt und das innere Wachstum, das unsichtbare, seine Stunde hat. Und diese Menschen, die solche Stunden haben, sind das wesentliche Volk, das Volk, aus dem die Erneuerung und die Beständigkeit des deutschen Volkes wächst. Ich kann Sie dessen aus eigener Erfahrung versichern, daß dieses eigentliche, stille, wachstumstreue Volk in Deutschland groß ist. — In solche innerste Wachstumszeiten des Volkslebens muß die Kunst, die nicht die Kunst des lauten Tages ist, hineingetragen werden. Wer dazu hilft, der hat dem Leben des Volkes geholfen.

Ich wiederhole: Gebt dem Tage, was dem Tage gehört, aber behaltet dienend das Herz und die Sinne offen für das, was über den lauten Tag hin inneres Wachstum ist! Und unser Volk ist im Wachsen und Werden.

*

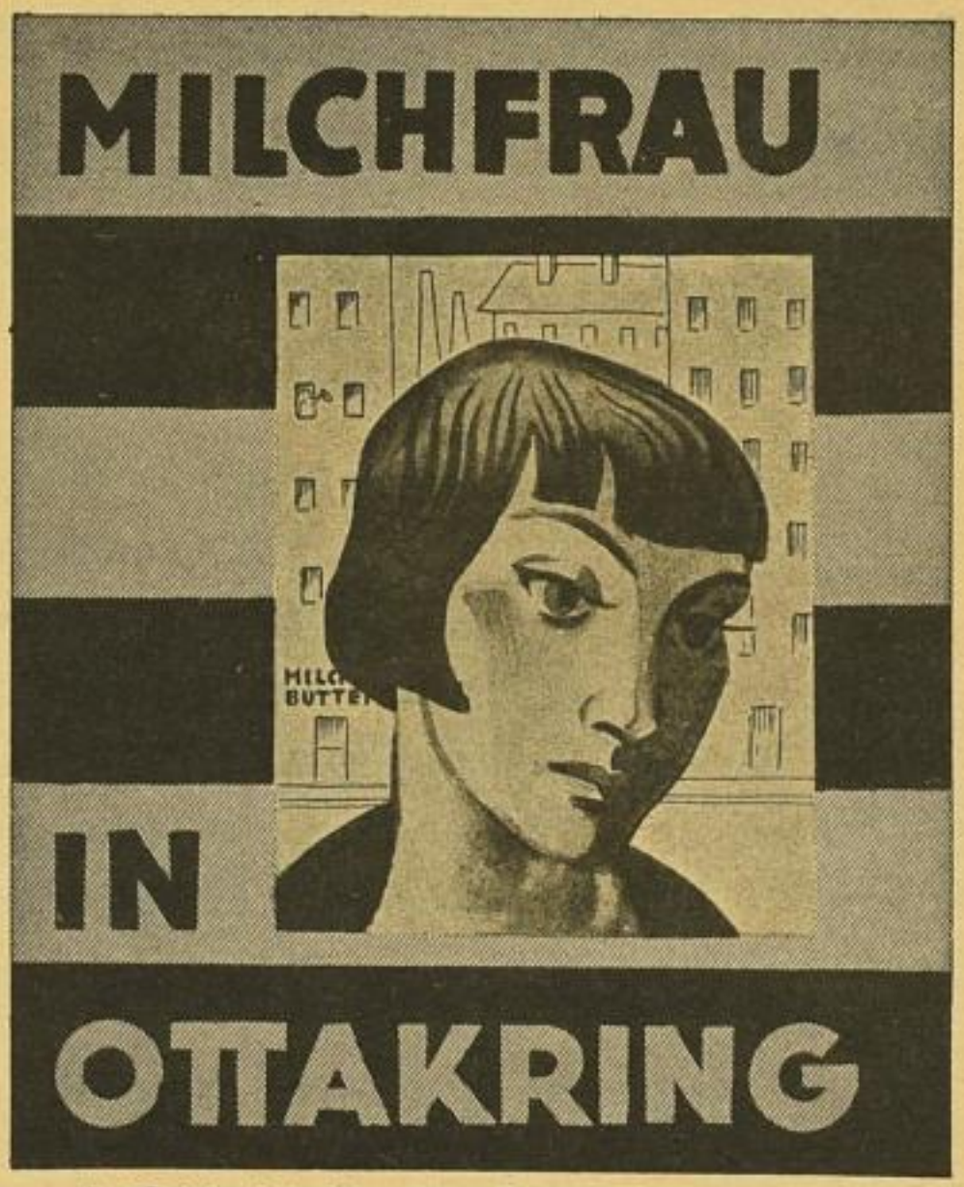
Einen ausführlichen Bericht über die von der Reichsfachgruppe Buchhandel im DHV. in Oberammergau veranstaltete Buchwoche bringen wir in einem der nächsten Börsenblätter.

Der größte deutsche Bucherfolg.

Vor einigen Wochen ging durch die gesamte deutsche Presse die Meldung, daß das im Zentralparteiverlag Franz Eher Nachf., München, erscheinende Werk »Mein Kampf« von Reichskanzler Adolf Hitler eine Gesamtauflage von 1 Million Exemplaren erreicht habe. Die Nachfrage nach dem Werk steigert sich derart, daß voraussichtlich noch zur Jahreswende eine Gesamtauflage von 1½ Millionen Exemplaren erreicht wird. Es wird daher allgemein interessieren, über die Geschichte dieses einzig dastehenden Bucherfolges Näheres zu erfahren.

Nach Verkündigung des Urteiles des Münchner Volksgerichtes am 1. April 1924 mußte Adolf Hitler für längere Zeit in Gefangenschaft auf die Festung Landsberg am Lech. Hier zeigt sich die im Leben Adolf Hitlers sich oft wiederholende Tatsache, daß gerade in den Tagen der schwersten Schicksalsschläge er seine Willenskraft ins Unermeßliche zu steigern versteht. In den Tagen der zwangsweisen Muße diktiert er dem jetzigen stellvertretenden Führer der NSDAP., Rudolf Heß, den ersten Band seines Werkes in die Maschine. Als ursprünglicher Titel war vorgesehen »4½ Jahre Kampf gegen Lüge, Dummheit und Feigheit«. Da dieser Titel zeitlich gebunden war, entschied der Autor sich kurz vor Erscheinen zu dem bekannten kurzen Titel »Mein Kampf«. Der erste Band erschien als erste Auflage in Höhe von 10 000 Exemplaren am 18. Juli 1925. Der Ladenpreis betrug den damaligen Verhältnissen entsprechend RM 12.—. Ein Nachdruck erfolgte im Laufe des Jahres 1926. Der zweite Band wurde am 11. Dezember 1926 veröffentlicht, und zwar in der gleichen Ausstattung wie der erste Band zum Ladenpreis von RM 12.—. Diese frühere zweibändige Ausgabe erreichte eine Gesamtauflage von 23 000 Exemplaren und wurde in den Jahren 1925 bis 1929 verkauft. Durch die Herausgabe der einbändigen, jetzt bestehenden Leinenausgabe änderte sich der gesamte Absatz, und zwar erschien diese Ausgabe am 7. Mai 1930. Noch in demselben Jahre wurden 62 000 Exemplare verkauft und im darauffolgenden 52 000. Das Jahr 1932 brachte eine Steigerung von 80 000 und nach der historischen Wende am 30. Januar 1933, wo Adolf Hitler Reichskanzler wurde, nahm das Werk einen derartigen Aufstieg, daß bis jetzt über 1,2 Millionen Exemplare verkauft wurden. Um die Größe dieser gewaltigen Menge sich vor-

„Eine Symphonie menschlicher Regungen und Leidenschaften . . ." „. . . das große Wunder in diesem Buche ist die Liebe . . ." „. . . es ist die ‚Beichte eines heißen Herzens', die bis in die tiefste Seele erschüttert . . ." lauten erste Urteile über den Schlußband der Rachmanowa-Trilogie!



VON ALJA RACHMANOWA

Tagebuch einer russischen Frau

340 Seiten / Leinen RM 5.70, S 9.50, brosch. RM 4.60, S 7.50

Erste Auflage, 1.—3. Tausend vergriffen / Zweite Auflage, 4.—6. Tausend vergriffen
Dritte und vierte Auflage, 7.—12. Tausend in Druck. Auslieferung ab 24. Oktober 1933

Die noch vorliegenden Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einganges erledigt. Wir bitten, uns den Bedarf aus den neuen Auflagen rechtzeitig bekannt zu geben.

Der 1. Band der Tagebuch-Trilogie: Studenten, Liebe, Tscheka und Tod, wird ab 16. Oktober 1933 in der 7. Auflage, im 21.—23. Tausend ausgeliefert und wurde bereits in zehn fremde Sprachen übersetzt. — Der 2. Band der Trilogie: Eben im roten Sturm erschien in kaum zehn Monaten in 15000 Exemplaren! Ende Oktober 1933 erfolgt Auslieferung der 5. Auflage, des 10.—18. Tausends.

Die Leser dieser beiden Bände sind die Kunden für den Schlußband! Herr Kollege, es lohnt sich, wenn sie sich für die Rachmanowa-Bücher verwenden! — Die Bände der Trilogie sind in sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich, aber jeder Leser eines Bandes wird die beiden anderen nachbeziehen! Werbematerial, Plakate, Photopostkarten stehen unberechnet zur Verfügung.

Vorzugsangebot auf dem Verlangzettel!

Ihr Weihnachtsschlager, Herr Kollege, heißt: Rachmanowa-Trilogie!

Ⓩ Z

Verlag Anton Pustet / Salzburg

Wir sind jung

78. Band des „Töchter-Albums"

Ein Jahrbuch für junge Mädchen

Begründet von Thekla von Gumpert
Herausgegeben von Ilse Reicke

Ein umfangreicher Großoktavband mit vielen farbigen Bildern, schwarzen Vollbildern und Textillustrationen bekannter Künstler. Große klare Fraktur-Schrift.

Auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt und mit neuem künstlerischem Schutzumschlag versehen.

Eleganter Ganzleinenband RM 5.60

Erscheint Ende Oktober

Ein Jahrbuch für fröhliche Jugend, für das junge Mädchen von heute, das sich mit den Fragen der Zeit auseinandersetzt und ihnen auf den Grund geht, ist dieses Buch. Es kennt die Verpflichtung, die der Titel enthält und wird ihr gerecht. Der Name der Herausgeberin bürgt für Qualität und Niveau. Ilse Reicke und ihre Mitarbeiterinnen, darunter Annelies Mann, die Obergauführerin des Bundes Deutscher Mädel, leben mit den jungen Mädchen des neuen Deutschlands und wissen, wie es ihnen ums Herz ist. Gesundes Deutschtum zeichnet die einzelnen Beiträge aus. Das Buch ist bestrebt, neben frohem Zeitvertreib etwas von den ewigen, zeitlosen Daseinswerten zu vermitteln, die ganze schöne weite Welt dem jungen Mädchen zu erschließen.

Der 78. Band des „Töchter-Albums" bringt wieder in reichster Fülle: Fesselnde Erzählungen und Gedichte, Sport, Spiel, Handarbeiten und Bastelein und viele schöne Bilder und Scherenschnitte. Auf keinem Jungmädchen-Gabentisch darf es fehlen, sei es zu Weihnachten, Ostern, zur Einsegnung oder zum Geburtstag, denn es ist ein überaus prächtiges und dennoch preiswertes Geschenkbuch.

Jedes Mädchen von 14–17 Jahren ist entzückt, wenn es diesen einzigartigen Prachtband erhält!

Wegen der bereits einsetzenden starken Nachfrage bitten wir umgehend und reichlich zu bestellen.

Ⓩ Z **Vorzugsangebot im Bestellzettel!**

Verlag Schmidt & Spring / Leipzig

— ERNA HORN-BÜCHER — ERNA HORN-BÜCHER — ERNA HORN-BÜCHER — ERNA HORN-BÜCHER —

Der Eintopf

Das deutsche Sparkochbuch

von

Erna Horn

Preis 50 Pfennige

Eine Sammlung von Eintopf-Gerichten aus Fleisch-, Fisch-, Gemüse- und Mehlspeisen

Von einer dtsch. Frau für deutsche Frauen.

Mit einem Geleitwort von
Frau Reichsminist. Dr. Frick

Z

Siegismund & Volkening, Leipzig

— ERNA HORN-BÜCHER — ERNA HORN-BÜCHER — ERNA HORN-BÜCHER — ERNA HORN-BÜCHER —

Religion und Moral — zwei Sinne?

Vortrag, gehalten in der Religionswissenschaftlichen Vereinigung von

D. Dr. Bruno Violet
Pfarrer an Friedrichs-Werder, Berlin

. . . . Der Vortrag ist die ausgereifte Frucht von zehnjähriger Arbeit und will ein Dienst an der Menschheit sein. Kein Theologe, Philologe oder Pädagoge sollte achtlos daran vorübergehen!

32 S. 8°, brosch. RM 1.—

Auslieferung in Berlin: Walter Prausnitz Verlag, Sebastianstraße 76, sonst F. Volckmar. — Größere Bezüge zu Sonderbedingungen durch den

Verlag K. Schmersow / Kirchhain N.-L.

Zum 100. Geburtstage des Verfassers
(1. November)

Adolf von Scholz

Erlebnisse und Gespräche mit Bismarck

Hrsg. von Wilhelm v. Scholz. Mit Bildnis und 2 Brieffaksimiles. Halbleinen RM 2.30

Enge Freundschaft hat den früheren preußischen Finanzminister Adolf von Scholz mit dem Fürsten Bismarck verbunden, der ihm rückhaltlos das Herz ausschüttete... So bildet die Schrift einen schätzenswerten Beitrag zur Bismarckliteratur . . .

Hamburger Nachrichten

Z

COTTA-VERLAG-STUTTGART/BERLIN

Infolge der von der Reichsregierung durchgeführten Propaganda für rassen- und vererbungskundliche Aufklärung sind wir in der Lage, Neudrucke und Neuauflagen folgender Werke herauszugeben:

59.—66. Tausend

Günther, Rassenkunde des deutschen Volkes. 508 Seiten mit 29 Karten und 508 Abbildungen. Geh. RM 10.–, Lwd. RM 12.—, Halbleder RM 15.—.

Das grundlegende Werk, von dem der Siegeslauf des Rassengedankens ausging. Es ist unentbehrlich für jeden, der tiefer in die Probleme der Rassenforschung eindringen will.

44.—66. Tausend
67.—99. Tsd. im Druck

Günther, Kleine Rassenkunde des deutschen Volkes. (Der Volks-Günther.) Mit 100 Abbildungen und 13 Karten. Geh. RM 2.—, Lwd. RM 3.—.

Die gekürzte, ganz außerordentlich billige Volksausgabe ermöglicht jedermann die Anschaffung.

5.—7. Tausend

Günther, Rassenkunde des jüdischen Volkes. 360 Seiten mit 305 Abbildungen und 6 Karten. Geh. RM 9.80, Lwd. RM 11.70.

„Mit diesem sachlich und in vornehmer Gerechtigkeit geschriebenen Buch hat Günther den Schlüssel zur Judenfrage geliefert." Die Sonne.

7.—9. Tausend

Günther, Der Nordische Gedanke unter den Deutschen. 2., umgearbeitete Auflage. Geh. RM 4.—, Lwd. RM 5.40.

Das Schicksal unseres Volkes liegt in den Händen unserer Jugend. Sie im Geiste der nordischen Rasse zu bilden, ist Aufgabe jedes einzelnen, vor allem aber der Erzieher, Lehrer und Jugendführer.

6.—8. Tausend

Günther, Rasse und Stil. Gedanken über ihre Beziehungen im Leben und in der Geistesgeschichte der europäischen Völker, insbesondere des deutschen Volkes. 132 S. mit 80 Abbild. Geh. RM 4.50, Lwd. RM 5.80.

Eine neue, aber durchaus überzeugende Art der Kunstbetrachtung. Die Vielgestaltigkeit künstlerischen Schaffens ist in der rassischen Eigenart des Künstlers bedingt.

8.—12. Tausend

Clauß, Die nordische Seele. Eine Einführung in die Rassenseelenkunde. Mit 16 Kunstdrucktafeln. Geh. RM 3.50, Lwd. RM 4.80.

Clauß untersucht den Stil der nordischen Seele mit der ihm eigenen Sehergabe für die nordische Gestalt

---

34.—44. Tausend

Gerhart, Kurzer Abriß der Rassenkunde. In Anlehnung an die Rassenkunde des deutschen Volkes von Prof. Dr. H. F. K. Günther. Mit 27 Abbildungen. Geh. RM —.50, bei 20 Stück RM —.40.

Eine ganz knappe Einführung in die Rassenkunde. Wegen des billigen Preises ist das Heft besonders geeignet zur Massenverbreitung.

15.—20. Tausend
5., umgearb. Auflage

Siemens, Vererbungslehre, Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik. Für Gebildete aller Berufe. Mit 82 Abbildungen. Geh. RM 2.70, Lwd. RM 3.60.

In klaren, überzeugenden Darstellungen führt der seit langem auf dem Gebiet der Vererbungsforschung tätige Gelehrte ein in die Probleme der Vererbungsfragen. Neue sächsische Schulzeitung.

10.—14. Tausend

Staemmler, Rassenpflege im völkischen Staat. Geh. RM 2.20, Lwd. RM 3.20.

Die rassenhygienische Forderung der N.S.D.A.P.

Von diesen Werken kann heute jeder Kollege mühelos Partien verkaufen! Wir bitten um tätigste Verwendung.

Z **J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW**

Den Schicksalsweg vom zweiten Reich ins dritte Reich

schildert in Deutung von der nationalsozialistischen Gegenwart aus und unter Heranziehung aller zur Verfügung gestellten Quellen und Materialien das Werk

Deutsche Geschichte 1918–1933

von

Gerhard Schultze-Pfaelzer

Erstes bis zehntes Tausend

Einen Zeitraum von kaum mehr als fünfzehn Jahren umspannt das Werk. Dieser Zeitraum aber ist für das deutsche Volk ausgefüllt mit dem Weg vom tiefsten Zusammenbruch zu dem **Entscheidungskampf um staatliche und völkische Wiedergeburt oder Auseinanderfall und Untergang.** Ein kleiner Zeitabschnitt also nur im Weben und Wirken der Menschheitsgeschichte, aber eines der **wichtigsten und aufwühlendsten Stücke der ganzen deutschen Geschichte überhaupt.** — Aus dem Inhaltsverzeichnis nennen wir:

Das bürgerliche Europa im Vorkrieg
Die Kriegstragödie des deutschen Kaiserreichs
Die innerdeutsche Katastrophe
Die Odyssee des rebellischen Kriegertums
Der Erpressungskrieg im Frieden
Das Ringen um äußere und innere Verständigung
Unvolk im Unstaat, Verfall einer Kultur
Verknechtung statt Befreiung
Der Aufbruch ins „Dritte Reich"
Verzweiflungsmanöver des alten Systems
Übergang unter Zögern und Mißverstehen
Nationalsozialistische Revolution
Ausblick in den neuen deutschen Staat

So sucht dieses Werk bereits unmittelbar nach der großen Wende das ganze hinter uns liegende Zeitalter zu umspannen. / Der Umfang beläuft sich auf mindestens 20 Bogen. / Hergestellt ist das Buch auf weißem holzfreien Federleicht-Papier. / Der Preis beläuft sich im **festen Pappband** auf RM 4.50, im **Ganz-Rohleinenband** auf RM 5.50. Bis zur **Auslieferung** am **29. 10.** gewähren wir einen **Vorzugspreis** von RM **4.**— bzw. **5.**—.

Verlagsanstalt Otto Stollberg GmbH., Berlin SW 11

657*

Dem verehrlichen Sortiment teilen wir hierdurch mit, daß wir aus verlagsrechtlichen Gründen den Titel des am 26. September d. J. im Börsenblatt Nr. 224 angezeigten Werkes „Mein Tierparadies" von

Hermann Löns

abändern, indem wir den alten Titel des Buches wiederherstellen. Die wohlfeile illustrierte Neuausgabe erscheint in diesen Tagen unter dem Titel:

Was da kreucht und fleugt

Ein Tierbuch mit 140 Tier- u. Landschaftsbildern in Kupfertiefdruck

Gr.-8°, (im Format der 4.80-Bde.) 190 S.

In Leinen RM **3.75**

Vorzugs (Z) Angebot!

Hesse & Becker Verlag / Leipzig

Dr. SERGER & HEMPEL, BRAUNSCHWEIG

Soeben erschienen:

„Die Praxis des Trocknens"

Obst — Nüsse — Gemüse — Pilze — Eier
nach neuesten Erfahrungen
von Dr. Diplom-Ing. **Damazy Jerzy Tilgner**
114 Textseiten / Buchgrösse: 17,5×21 cm
Preis in Leinen geb. RM 7 20, steif kartoniert RM 5.60

„Obst- und Beerenweine"

Fachbuch der gewerbsmässigen Obst- und Beerenweinbereitung
von
Prof. Dr. **Karl Kroemer** und Dr. **Gottfried Krumbholz**
Vorsteher Assistent
der Pflanzenphysiologischen Versuchsstation an der Lehr- u. Forschungsanstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau, Geisenheim/Rh.
270 Textseiten / Buchgrösse: 17,5×21 cm
Preis in Leinen geb. RM 7.20, steif kartoniert RM 5.60

„Beiträge zur produktiven Arbeitsfürsorge"

Bodentechnik, Bodengestaltung
von **Alexander Boecking**
183 Textseiten mit 205 Abbildungen, Fotos, Fliegerbilder, Zeichnungen
Grösse des Buches: 17,5×21 cm
Preis RM 6.—

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig. (Z)

Ein neuer Achermann-Roman

Das Germanentum in seiner urwüchsigen, noch unverbrauchten Kraft tritt alternden, moralisch tiefer stehenden Völkern gegenüber. Aber nicht Stammesschicksale werden geschildert, sondern ähnlich wie in der germanischen Heldensage kommt es hier auf den Menschen an, auf das Heldentum des einzelnen. Artwing, der junge Sugambrer, ist der germanische Held, der heroisch in unbedingter Treue zu den Idealen seines Volkes seinen Weg geht. Ihm ist es gleich, ob am Ende der Sieg winkt oder der Untergang droht, wenn nur die Ehre strahlend hervorleuchtet.
Das Buch dürfte sich für unsere Volksbibliotheken eignen. Es verlangt einen Leserkreis, dem es nicht auf eine rein psychologische Problemstellung ankommt. Auch für Jugendliche, besonders Knaben, dürfte das Buch passend und besonders in der heutigen Zeit des wieder erwachenden Volkstums fesselnd sein.

Umfang 240 Seiten
Preis: Gebunden RM 3.60, brosch. RM 2.70

(Z)

Verlag Otto Walter A.-G., Konstanz

Soeben erschien:

Christian Schreiber

Das Lebensbild eines Volksbischofs
von
Adolf Strehler

109 Seiten Großoktav mit 30 Bildern
Steif kart. 2.50 RM, in Ganzleinen geb. 3.50 RM

Dankbarkeit und Verehrung unternehmen es, aus der lebendigen Schau der Zeitgenossen heraus den reichen Inhalt dieses von Gott gesegneten Bischofslebens zu umreißen und in der gleich offenen und liebevollen Art, in der uns der Verewigte jederzeit entgegentrat, seine charaktervolle Persönlichkeit und apostolische Wirksamkeit zu einem schlichten Lebensbilde zusammenzufügen. *(Aus dem Vorwort)*

Alle Buchhandlungen in den Wirkungskreisen des Verschiedenen, den

Bistümern Berlin, Meißen, Fulda

seien auf diese Neuerscheinung besonders aufmerksam gemacht.

(Z)

BUCHVERLAG GERMANIA A.-G.,
BERLIN SW 68
Auslieferung in Berlin u. Leipzig (Carl Fr. Fleischer)

Am **30.** Oktober wird ausgeliefert:

NEUAUFLAGE

Die Männer um Hitler

von

Edgar von Schmidt-Pauli

In Ganzleinen RM 4.50

Wieder ist ein halbes Jahr verklungen, damit auch ein neuer, bedeutungsvoller Zeitabschnitt vorüber.

Die nationale Revolution ist, nach den Worten des Führers selbst, beendet.

Die Evolution, die Reformation und die Organisation gehen weiter.

Großes ist schon geleistet worden. Entscheidendes erreicht. Das dritte Reich ist im Aufbau begriffen. Beim Bau sind noch andere Männer in den Vordergrund getreten, als die bisher genannten.

Die ***bis zum Oktober reichende, wieder sehr erweiterte Ausgabe*** zeigt unter anderem:

Alte Kämpfer in neuen Ämtern

und

Neue Männer um Hitler

Frick · Göring · Goebbels · Epp · Schwarz · Bouhler · Darré · Funk · Feder · Schmitt · Posse · Reinhard · Hierl · Lammers · Pfundtner · Röhm · Frhr. v. Neurath · Schacht · Erbprinz v. Waldeck u. Pyrmont · Seldte · Rust · Hinkel · Kochanowski · Kerrl · Körner · Grauert · Lippert · Schirach · Frank II · Esser · Himmler · Hess · Borman · Reiner · Brückner · Dietrich · Keppler · Hanfstaengl · Rosenberg · Ammann · Ley · Die Gauleiter.

Auslieferungsstellen:

Z Berlin: Marburger Straße 12. Tel. Bavaria (B 4) 1373 / Ungarn: Béla Somlo, Budapest V, Dorottya utca 9
Österreich: „Ilos" Verlagsbuchhandlung Dr. A. von Münchhausen (Vertr. F. Platzer), Wien III, Radetzkystr. 14 Z

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK IN BERLIN

Abrüstungskonferen… wieder gescheitert

Deutschland quittiert … t dem Austritt aus dem Völkerbund

Geschä… te mit dem Tod

Hinter den Kulissen der franz… …chen Rüstungsindustrie. Von F. W. von Oertzen. Kart. RM 2.40

In dieser weltpolitisch bedeutungsvollen Situation bringen wir ein Buch heraus, das berufen ist, an der Volksabstimmung des 12. November eine entscheidende Mitarbeit zu leisten. Es zeigt dem deutschen Volk, warum bisher schon jede Abrüstungskonferenz zum Mißlingen verurteilt war und enthüllt endlich die wirklichen Kräfte, die in Frankreich die Abrüstung hintertreiben. Es ist das neue Werk

Der bekannte Verfasser des Buches „Das … gegen, die Abrüstung sei auf die französisch… die Aufrüstung in Frankreich eine Spekulati… in den Regierungsgebäuden von Paris, so… aus werden Minister gemacht und gestürzt, … vorsitz von Eugène Schneider, des Kanonen… des Rüstungskonzerns, seine Außenstände fü… ein Werk, das dem französischen Volk 7 … gierung, Presse und Finanz hinaus führ… erleben, wie diesen Kapitalisten jedes Mit… weniger ruhigen Wochen ein großer Er… Volksentscheid die Hintergründe der A…

…en" tritt hier in seinen lebendig und sprühend vorgetragenen Enthüllungen der allgemeinen Auffassung ent… …stimmung und auf die politischen Probleme des Nachkriegs-Frankreich zurückzuführen. Er beweist, daß … Industriefürsten in weitestem Ausmaße ist, daß die treibenden Kräfte gegen Abrüstung und Frieden nicht … in dem weniger auffälligen Hause des Comité des Forges in der Rue de Madrid Nr. 7 sitzen. Von dort … gesamte französische Presse für industrielle Zwecke korrumpiert. Das Comité des Forges unter dem „Ehren"… …n Frankreich, beherrscht die Finanz, vermittelt die Staatsanleihen der Vasallenstaaten – ein bewährtes Mittel … …nlieferungen hereinzuholen. Eugène Schneider hat auch den Plan der französischen Ostbefestigungen durchgeführt – … Milliarden Frs. gekostet hat. Über die Darstellung dieser korrupten Zusammenhänge zwischen Industrie, Re… …as Buch die Männer dieses profitgierigen Treibens vor Augen. Wir sehen sie auf ihren dunklen Wegen und … …cht ist, um zu ihrem Gewinn zu kommen. Es ist ein publizistisches Ereignis, daß dieses Werk dem schon in … …er war, bereits in den Tagen seines Erscheinens die so aktive Aufgabe zufällt, der deutschen Nation für den … …gskonferenz aufzuzeigen.

Stellen Sie zur Volksabstimmung auch folgende Werke unseres Verlages ins Fenster: Versailles. Von W. Ziegler — Der Feind diktiert. Von F. Grimm — Frankreich am Rhein. Von F. Grimm — Wehrgedanken. Von F. von Cochenhausen usw.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

SLUB
Wir führen Wissen.

Beschlagnahme in Italien aufgehoben.

Tiroler Kaiserjäger im Weltkrieg

Die Geschichte der vier Tiroler Kaiserjäger-Regimenter

in 328 zum Teil ganzseitigen Bildern

zusammengestellt und mit einer historischen Einleitung versehen

von Dr. Guido Jakoncig

Bundesminister a. D.

XL und 168 Seiten Klein-Quart-Format. In Ganzleinen gebunden, zweifarbiger Schutzumschlag mit wirkungsvoller Photomontage

ermäßigter Preis RM 8.–

Mehr denn je ist es in einer Zeit der unnatürlichen Spannung zwischen den beiden Bruder-Staaten nötig, sich des großen gemeinsamen Erlebens während des Weltkrieges zu erinnern, um nicht zu vergessen, daß in der freundschaftlichen Einstellung der Bevölkerung der Alpenländer zum Deutschen Reich eine Änderung nicht eingetreten ist. Tiroler Kaiserjäger kämpften in Galizien, in Südtirol und beim großen Durchbruch bei Karfreit Schulter an Schulter mit deutschen Truppen.

Der Film: 3 Kaiserjäger, nach dem Buche von Fred Angermeier „Roter Tiroler Adler flieg“ wird dem deutschen Publikum diese Zeit wieder plastisch vor Augen führen. Wir haben uns daher entschlossen, den vor 2 Jahren festgesetzten Verkaufspreis der allgemeinen 10% igen Preissenkung und der Entwertung des Schillings anzupassen und bitten das Sortiment, sich neuerdings für diese einzig dastehende Publikation einzusetzen.

Ganz besonders freut es uns, daß auch der Verkauf in Südtirol wieder gestattet ist. Wir hoffen, daß es gerade dem dortigen Sortiment infolge des ermäßigten Preises gelingt, recht erhebliche Mengen dieses bleibenden Erinnerungswerkes zu verkaufen.

Z

UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER / INNSBRUCK

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

Zur Ausgabe liegen bereit:

Ⓩ

Pflanzenbaulehre für Landwirte

Von Prof. Dr. A. Zade

Ehem. Direktor des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Universität Leipzig

Mit 72 Textabbildungen / Gr.-8° / 544 Seiten (Gewicht 1500 g)
Gebunden RM 26.80

Das neue moderne Lehrbuch des Pflanzenbaues, ein Gegenstück und eine Ergänzung zu Roemers „Ackerbaulehre" (1933), soll dem studierenden und dem gebildeten Landwirt die Möglichkeit bieten, tiefer, als es bisher möglich war, in die Erkenntnisse und Erfahrungen der modernen Pflanzenbaulehre einzudringen und die Betriebsführung den neuzeitlichen Verhältnissen anzugleichen. Es ist ein Buch von weitestgehender Bedeutung, das künftig die Grundlage des Pflanzenbaues bilden wird. Ankündigungen unberechnet!

Interessenten: *Praktische Landwirte, Studierende der Landwirtschaft, Professoren und Institute für Pflanzenbau, Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, Landwirtschaftslehrer, Versuchsringleiter, Bibliotheken im In- und Ausland.*

*

Handbuch der Pflanzenkrankheiten

Von Paul Sorauer

I. Band: Die nichtparasitären und Virus-Krankheiten, 1. Teil

Sechste, neubearbeitete Auflage

Unter Mitwirkung erster Fachleute herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. O. Appel, Berlin

Mit 123 Textabbildungen / Gr.-8° / 602 Seiten (Gewicht 1570 g)
Gebunden RM 46.–

Als das universale Standardwerk der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes von einzigartiger internationaler Bedeutung ist der „Sorauer" unentbehrlich für jeden auf diesem Gebiet wissenschaftlich Arbeitenden. Legen Sie den völlig neugestalteten I. Band auch den Beziehern der früheren Auflagen vor. Sie gewinnen durch ihn gleichzeitig eine wertvolle Kontinuation, denn der Bezug des ersten Teiles des I. Bandes verpflichtet zur Abnahme auch des zweiten, der im Sommer 1934 erscheinen wird.

Ankündigungen unberechnet! Fortsetzungsliste nachsehen!
(Zuletzt erschien Band III am 9. 5. 32)

Interessenten: *Phytopathologen, Entomologen, Botaniker, Biologen, Landwirte, Forstwirte, Pflanzenschutzstellen sowie alle Institute, Hochschulen und Bibliotheken für die genannten Wissenschaften im In- und Ausland.*

*

Die formelmäßige Bewertung unserer Jagdtrophäen

Von Forstmeister W. Bieger

Mit 16 Textabbildungen / 8° / 38 Seiten (Gewicht 75 g)
Steif brosch. RM 2.–

In dem Buch sind zum erstenmal mit entsprechender Anleitung die für die Bewertung aller Jagdtrophäen durchgeführten Formeln einheitlich zusammengestellt, nach denen jetzt im In- und Ausland gerichtet wird. Jeder Weidmann wird, allein schon aus Freude an seinen Trophäen, Käufer sein.

Werbekarten unberechnet.

Interessenten: *Ausstellungsleiter, Jäger, Jagdliebhaber, Forstleute im In- und Ausland.*

Bäuerliches Versuchsringwesen. – Bäuerliche Wirtschaftsberatung, Betriebsforschung und Frauenarbeit

Vorträge der Reichslehrgänge 1933

(Ber. ü. Ldw., 83. Sdhft.) Mit 30 Abb. / 188 S. (Gewicht 410 g) / RM 6.80
(Vorzugspreis f. d. Abonnenten der „Ber. ü. Ldw." RM 5.50)
(Partiepreis: 20 Sonderhefte, auch gemischt mit anderen Heften der Sammlung, mit 15 % Nachlaß)

Die Vorträge der Reichslehrgänge sind eine vorzügliche Wirtschaftsberatung berufenster Fachleute und daher für jeden Landwirt, insbesondere auch die landw. Vereine, von größtem praktischen Interesse. Fortsetzungsliste nachsehen!

Interessenten: *Landwirte, Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, Agrarpolitiker, Siedlerberatungsstellen, landw. Behörden, Landwirtschaftskammern, bäuerliche Verbände und Vereine, Institute und Bibliotheken.*

*

Erzeugung und Verbrauch, Einfuhr und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte in Württemberg

Von Prof. Dr. Adolf Münzinger, Hohenheim

(Ber. ü. Ldw., 86. Sdhft.) Mit 59 Abb. / Gr.-8° / 126 S. (Gewicht 260 g) / RM 11.80
(Vorzugspreis f. d. Abonnenten der „Ber. ü. Ldw." RM 10.40)
(Partiepreis: 20 Sonderhefte, auch gemischt mit anderen Heften der Sammlung, mit 15 % Nachlaß)

Eine für alle landw. Fragen grundlegende, durch umfangreiche Bilderstatistiken erläuterte Klarlegung der landw. Verhältnisse Württembergs.
Ankündigungen unberechnet! Fortsetzungsliste nachsehen!

Interessenten: *Landwirte, Agrarpolitiker, Volkswirte, Wirtschaftsgeographen, Statistiker, Landwirtschaftsschulen und Wirtschaftsberatungsstellen, Landwirtschaftskammern, landw. Behörden, Vereine, Institute und Bibliotheken.*

*

Stand und Aussichten des Baumwollbaus in der Sowjet-Union

Von Alexander Melkich, Berlin

(Ber. ü. Ldw., 82. Sdhft.) Mit 15 Textabb. u. Karten / Gr.-8° / 109 Seiten (Gewicht 250 g) RM 10.80
(Vorzugspreis f. d. Abonnenten der „Ber. ü. Ldw." RM 9.60)
(Partiepreis: 20 Sonderhefte, auch gemischt mit anderen Heften der Sammlung, mit 15 % Nachlaß)

Die Arbeit gibt zum erstenmal ein umfassendes Bild von der weltwirtschaftlichen Bedeutung der gewaltigen Anstrengungen, die die Sowjet-Union zur Ausweitung des Baumwollbaues unternimmt. Dieses Buch ist international wichtig!
Ankündigungen unberechnet! Fortsetzungsliste nachsehen!

Interessenten: *Baumwollspinnereien, -agenten, -importeure, -verbände, Rohbaumwollhandlungen, Textilforschungsinstitute, Fachschulen für Textilindustrie, die Landmaschinenindustrie, Industrie- und Handelskammern, Agrarpolitiker, Volkswirte, Statistiker, Geographen, Institute und Bibliotheken im In- und Ausland.*

*

Die Schafzucht in den überseeischen Woll- und Schaffleisch-Ausfuhrländern

Von Stefan Tauffig, Rom. Mit 3 Abb.

Die Karakulzucht in ihrem Heimatlande Turkestan

Von Prof. Dr. A. Golf, Leipzig. Mit 10 Abb.

(Ber. ü. Ldw., 90. Sdhft.) Gr.-8° / 72 S. (Gewicht 165 g) / RM 6.50
(Vorzugspreis f. d. Abonnenten der „Ber. ü. Ldw." RM 5.40)
(Partiepreis: 20 Sonderhefte, auch gemischt mit anderen Heften der Sammlung, mit 15 % Nachlaß)

Die beiden Arbeiten über die züchterischen und wirtschaftlichen Maßnahmen der Schafzucht in überseeischen Ländern sowie in Turkestan bieten für die Schafzucht Deutschlands wichtige Anregungen.
Ankündigungen unberechnet! Fortsetzungsliste nachsehen!

Interessenten: *Große Schafhalter, der gesamte Wollhandel sowie die beteiligte Industrie, Agrarpolitiker, Volkswirte, Industrie- und Handelskammern, Institute und Bibliotheken im In- und Ausland.*

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

Soeben erschien

DAS BUCH DER KOCHKUNST

Das Standardwerk der Küche

Von 55 prominenten österreichischen Berufsköchen verfaßt

3000 Rezepte

vom einfachsten bis zum erlesensten, für den bürgerlichen Tisch wie für die vornehmste Tafel, Spezialgerichte der internationalen Küche, vor allem aber

Wiener Küche

Auf der internationalen Kochkunstausstellung, Wien 1933, mit der

Goldenen Medaille

ausgezeichnet

Herausgegeben von der
Zentraleuropäischen Verlags- und Werbe-Gesellschaft Wien III

Das Buch der Kochkunst ist ein ausgesprochenes Geschenkwerk für Frauen und Mädchen, dazu geschaffen, den Wirkungskreis am häuslichen Herd wieder zur lebensbejahenden Freude unserer Frauen zu machen. Auch Berufsköche und Köchinnen werden ihr Wissen durch dieses Werk vielfach bereichern.

Stattlicher Ganzleinenband von etwa 500 Seiten, 1150 gr. 8.— RM

Ⓩ

Alleinauslieferung für das Sortiment: Dr. Franz Hain Verlagsbuchhandlung, Wien I
In Deutschland: Bei Koehler & Volckmar, Leipzig, und Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart.

In der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen
gelangt soeben zur Versendung:

Die landwirtschaftliche Schuldenregelung

nach dem Gesetz zur Regelung der landwirtschaftl. Schuldverhältnisse v. 1. Juni 1933 (RGBl. 1. S. 331)

Erläutert von

Rudolf Harmening und **Dr. Erwin Pätzold**

Ministerialrat im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft — Oberregierungsrat im Reichsjustizministerium

den zuständigen Sachbearbeitern d. beteiligten Ministerien

XVI u. 328 Seiten kart. (Vahlens Gelbe Hefte) 11.— RM, in Leinen geb. 12.50 RM

Der vorliegende Kommentar berücksichtigt nicht nur die allerneuesten Durchführungsvorschriften, sondern auch die einschlägigen Stellen des am Erntedanktage in Kraft getretenen Reichserbhofrechts.

(Z)

Verlag Franz Vahlen, Berlin W 9

Die Neuzeitliche Küche in Theorie und Praxis

von

Hans Felder

Küchenchef

Mit 8 farbigen Tafeln — Preis RM 1.45

Gehaltreiche und wohlschmeckende Früchte- und Gemüsespeisen in Form von Vorspeisen, Salaten oder süßen Phantasie-Platten. Auf der Basis einer vernünftigen Übergangs- und Anfangs-Diätkost

Aus Urteilen:

Dem Verlag müssen wir dankbar sein, daß er darauf bedacht ist, dem großen Publikum die Erfahrungen, die der bekannte Küchenchef Hans Felder in der Rohkochkunst gesammelt hat, vorzuführen. Alles, was zum Rohkosttisch gehört, ist in dem Büchlein enthalten. Neben einer kurzen Orientierung über die Hilfsmittel, die zur Rohkostzubereitung gehören, finden wir eine klare Beschreibung der einzelnen Platten, auch wie dieselben durch Saucen schmackhaft werden können. Es fehlt auch nicht an den beliebten süßen Sülzen und Phantasieplatten, welche für den Geschmack wie für das Auge wertvoll sind. Schon der Druck des Büchleins verleitet zur Lektüre und die zahlreichen bildlichen Darstellungen, welche dem Text beiliegen, geben uns die Illusion, die dargestellten Platten wären in Wirklichkeit vor uns. Es ist dies ein Büchlein, welches in keinem Haushalte, wo man sich für Rohkosternährung interessiert, fehlen darf. In dem Büchlein ist praktisch zu sehen, wie weit es die kulinarische Kunst in der Rohkostzubereitung bringen kann.

Vorzugangebot auf: (Z)

Lühe & Co., Leipzig O 5, Breitkopfstraße 9

Das dem Führer von der Stadt Nürnberg als Geschenk gewidmete Blatt: Ⓩ

Dürer: Ritter, Tod und Teufel

Vorzugsdruck des Kunstwarts in ausgezeichnetem Lichtdruck / 18,5 : 24 cm / Auf Karton aufgezogen

liefert für nur 50 Pf. Ladenpreis

Verlag Georg D. W. Callwey / München

Hahns Kinder- und Märchen-Kalender 1934 ist erschienen!

Ⓩ

Alfred Hahns Verlag GmbH. Leipzig O 5

Soeben gelangte zur Ausgabe: Ⓩ

Die Ueberwindung der Starrheit im neuzeitlichen Rechtsdenken

von

Dr. jur. G. K. Schmelzeisen, Amts- und Landrichter in Düsseldorf

Kart. 1.25 RM

Die Schrift will zeigen, daß die Überwindung der Starrheit eines der wichtigsten Erfordernisse deutscher Rechtserneuerung ist und daß sie auch ganz dem kulturgeschichtlichen Zug unserer Zeit entspricht. In der Fortentwicklung der bereits angebahnten Überwindung der Starrheit im Rechtsdenken sieht der Verfasser eine kulturgeschichtliche Wendung gewaltigsten Ausmaßes.

Verlag Franz Vahlen in Berlin W 9

Literarische Fernkurse

des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden" e. V.

Bearbeitet von Alexander Mrugowski

je 12 Briefe einschließlich Porto und Verpackung 5.— RM

siehe Anzeige im Börsenbl. Nr. 224 v. 26. Sept. 1933

1. **„Volkstum und Dichtung"**

Der 2. Brief ist soeben erschienen. Es werden weitere Teilnehmer angenommen.

2. Der vorjährige Fernkursus **„Die deutsche Novelle des 19. und 20. Jahrhunderts"** kann in 2—3-wöchentlichen Abständen bezogen werden.

Z

Geschäftsstelle des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden" e. V. Hamburg 1, Große Bäckerstraße 13/15 II

Postscheckkonto: Hamburg 15255

Das Tagesgespräch

ist unser neuestes Verlagswerk

Der Richter

und seine Stellung zur Astrologie, Psychophysiognomik, Kriminalanthropologie und zu dem Problem der „geistigen Heilweise" von Dr. Drechsler, Amts- und Landgerichtsrat, Burg b. Magdeburg. Mit einem Vorwort von Hans Kronau. **Preis 60 Pf.**

(2 Einführungsstücke mit besonders hohem Rabatt)

Verlag Fr. Paul Lorenz
Freiburg/Baden

Furche-Verlag in Berlin.

Dem heutigen Bestellzettelbogen ist noch einmal ein Bestellzettel für das bereits in Nr. 239 des Börsenblattes angezeigte Buch von Martin Funk: „Fahrt durchs Land um Liebe und Gott" beigegeben. Ein beim ersten Abdruck unterlaufener Irrtum macht diese Wiederholung wünschenswert. Ⓩ

Preisänderung

Theis, Praktischer Führer durch das Reichssteuerrecht 3. Aufl., bisher RM 5.80, jetzt RM 5.20

Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln.

„Das deutsche Volk muß ein Volk von Fliegern werden"

schrieb der preußische Ministerpräsident u. Reichsluftfahrtminister Hermann Göring

als Vorwort und mit eigenhändiger Unterschrift unter sein Bild für das Buch

Volk, flieg du wieder!

Das Buch der deutschen Luftfahrt

von Wulf Bley

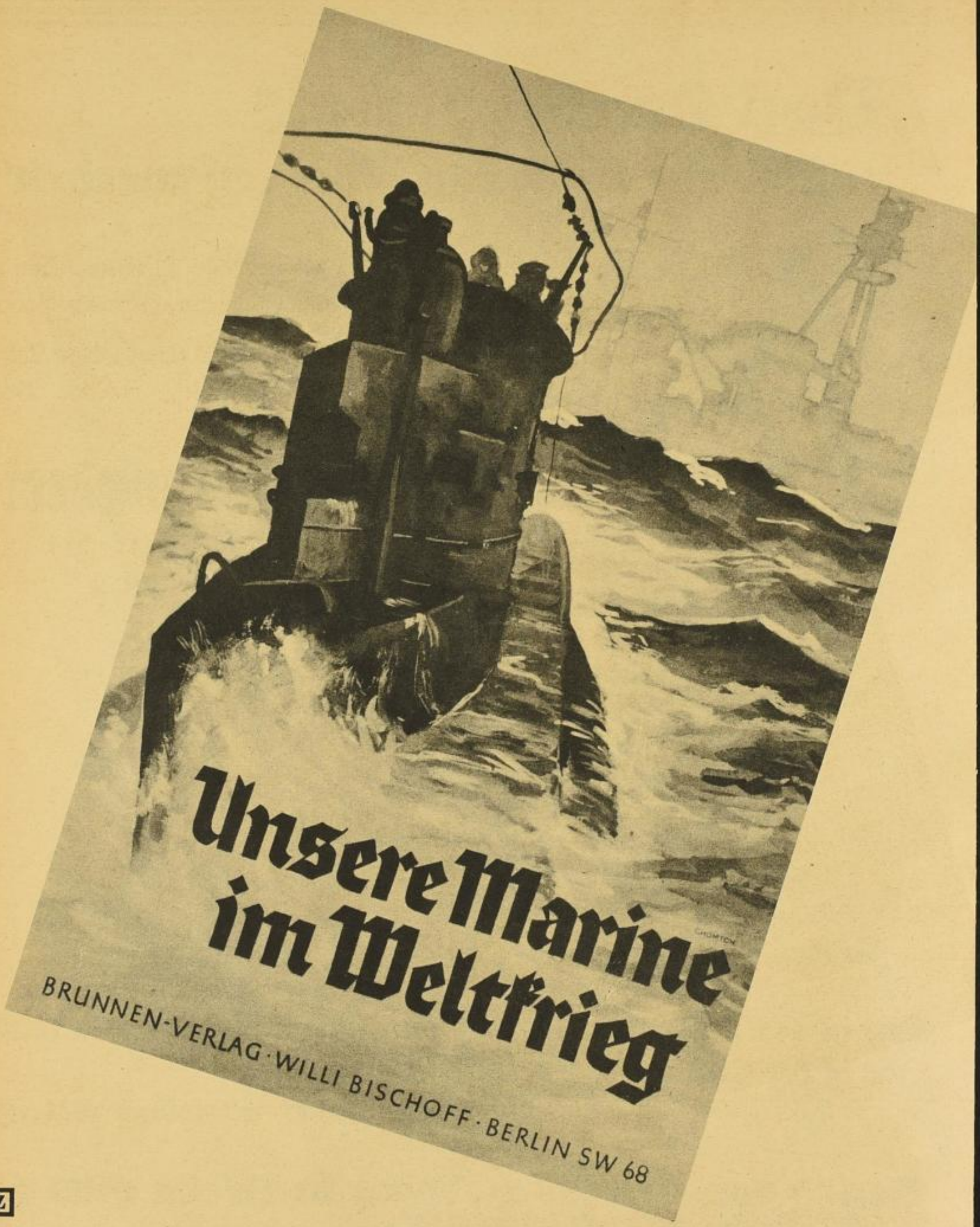
mit 96 Bildern in Kupfertiefdruck

Der ehemalige Kriegsflieger — jetzt Leiter der Programmabteilung der Reichsrundfunkgesellschaft — zieht mit diesem umfassenden Werk der deutschen Luftfahrt gleichsam die Bilanz des deutschen Flugwesens seit der Knechtung durch das Versailler Diktat. Modellflug-, Segelflug-, Motorflugsport, Verkehrsflug, Luftpolitik, Seeflug, Werbeflug, Fliegerausbildung, Luftfahrtindustrie, Kriegsluftfahrt — alles findet sachgemäße Darstellung und wird durch bestes zum größten Teil bisher unveröffentlichtes Bildmaterial in mustergültiger Auswahl und Anordnung ergänzt.

Der 208 Seiten starke Ganzleinenband kostet RM 6.— Ⓩ

Das ist das Buch vom Fliegen, das jeder Deutsche haben muß!
Das ist der Leitfaden des Flugwesens
und ein spannendes Erlebnisbuch zugleich.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61


Unsere Marine im Weltkrieg
BRUNNEN-VERLAG · WILLI BISCHOFF · BERLIN SW 68

Herausgegeben von Korvkpt. a. D. Fritz Otto Busch und Korvkpt. a. D. Georg Günther Frhr. v. Forstner
Unter Mitarbeit von Konteradmiral a. D. Hermann Lorey und Korvkpt. Joachim Liebmann

Umfang 584 Seiten . . Mit 145 Bildern, 46 Gefechtsskizzen und Wegekarten . Broschiert RM 4.50 / Leinen geb. RM 6.80

Der Laie, der Interesse hat an den Taten der großen, alten Marine, fand bisher nie, was er suchte: das umfassende Werk, das den Einheiten der Hochseeflotte und ihren Hilfskräften gerecht wurde. — Diese Lücke besteht jetzt nicht mehr, denn „Unsere Marine im Weltkrieg" sachlich in Erläuterung des Kriegsverlaufes, belehrend in den Kapiteln über Art und Verwendungsmöglichkeit der Schiffstypen, der U-Boots-Waffe, der Armierung wurde von den Mitarbeitern zu dem gestaltet, was es sein muß: zu einem Buch, das der Laie mit vollstem Verständnis leicht lesen wird. Vor allem unsere Jugend, unsere Kameraden von der SA, SS und St finden all das, was sie bisher nur in Einzelschilderungen vor Augen bekamen. — 145 Bilder und 46 Gefechtsskizzen erläutern den Text. So schufen die Autoren in diesem wahren Volksbuch ein Dokument des Seekrieges, das von jedem Deutschen verstanden wird: Den Alten zur Erinnerung, der Jugend zum Vorbild!

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin SW 68

„Männer wie Haecker tun dem taumelnden Abendlande not."

von Grolmann in der Neuen Literatur

In einigen Tagen erscheint:

THEODOR HAECKER

WAS IST DER MENSCH?

Kartoniert M 3.80, in Leinen gebunden M 5.50

Dieses Buch stellt in umwälzender Zeit die zeitlose Frage und beantwortet sie aus zeitungebundener Tiefe. Es geht jeden an, – wortwörtlich jeden, der zu lesen versteht und dem das Wort nicht bloß Verständigungsmittel, sondern Wahrheit und Leben bedeutet.

Von Theodor Haecker sind noch erschienen:

VERGIL, VATER DES ABENDLANDES

In Leinen gebunden M 5.50

Hermann Hesse: Das schönste, gehaltvollste, adligste Buch in deutscher Sprache.

Wilhelm Schäfer: Eine starke und schöne Schrift. Sie geht unser Volk mehr an, als 1000 Dinge, die einer Mehrheit gewiß sind.

DIALOG ÜBER CHRISTENTUM UND KULTUR

mit einem Exkurs über Sprache, Humor und Satire

Kartoniert M 2.50

Ⓩ WAHRHEIT UND LEBEN

Kartoniert M 2.50

VERGIL, HIRTENGEDICHTE (BUCOLICA) Lateinisch und deutsch

In Leinen gebunden M 5.—

Hamburger Nachrichten: Diese Übertragung Theodor Haeckers steht in der ersten Reihe der auf dem Gebiet der Verdeutschung antiker Prosa zu verzeichnenden Großleistungen.

VERLAG VON JAKOB HEGNER IN LEIPZIG

Unsere Neuerscheinungen

Vobachs Handarbeitshefte und Einzelhefte

Kelimstickerei

Von Helene Mallin. Vobachs Handarbeitsheft Nummer 164.

Preis 95 Pfennig.

Mit vielen Vorlagen für Kissen, Teppiche, große und kleine Decken, Vorleger, Wandbehänge und anderes mehr. Die Umschlagvorderseite zeigt vielfarbig die Nachbildung eines Teppichs der „Thronsaalfront in Babylon" aus dem Vorderasiatischen Museum in Berlin.

Handarbeiten zum Verschenken

Von Helene Mallin. Vobachs Handarbeitsheft Nummer 165.

Preis 95 Pfennig.

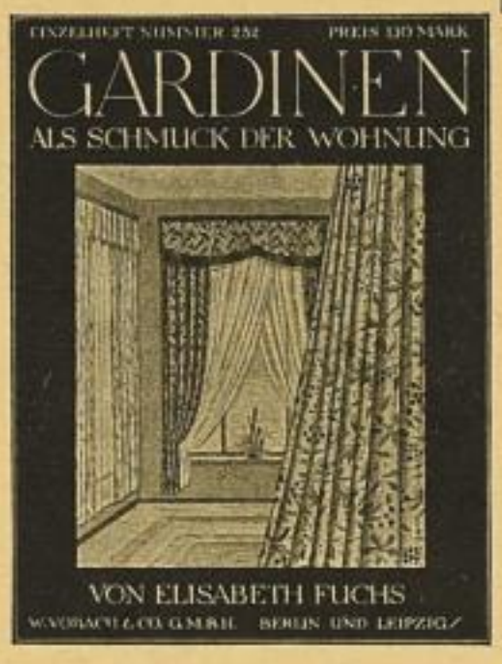
Das Heft bringt für jeden Geschmack und jeden Zweck eine Fülle von Anregungen, eine große Anzahl von Mustern und Vorlagen und vor allem dem Suchenden eine Fülle guter Ideen. Das reich illustrierte Heft sollte in keinem Hause fehlen.

Wir malen und basteln unser Märchentheater

Von Lotte Winter. Einzelheft Nr. 231.

In vielfarbigem Umschlag 1.95 M.

Mit vielen bunten Vorlagen, zwei großen Musterbogen der Figuren und Kulissen sowie mit den Begleittexten zu „Schneewittchen" und „Hänsel und Gretel". Ein Bastelbuch für fleißige u. geschickte Hände, das auch für jeden Werkunterricht eine schöne Aufgabe bildet.



GARDINEN als Schmuck der Wohnung

Von Elisabeth Fuchs. Einzelheft Nummer 232. Preis 1.10 Mark.

Nicht nur der Moderichtung entsprechend, sondern vor allem der praktischen Seite will der Text Rechnung tragen. Die Anregungen mit den im Heft gebrachten Abbildungen sollen jedem Geschmack und jeder Wohnungseinrichtung gerecht werden.

Vobachs kleine Handarbeitshefte

Die neue Sammlung der gebräuchlichsten Techniken

Bisher gelangten zur Ausgabe:

Nr. 301: Aus Mattbast gehäkelt
Die große Mode zum Wochenende wie am Strande.

Nr. 302: Schmale Spitzen und Motive
Zur Verzierung von Taschentüchern und Leibwäsche jeder Art.

Nr. 303: Lehrgang zum Häkeln
Mit einer Sammlung der beliebtesten Häkelstiche für moderne Blusen, Babygarnituren, Schlafdecken, Kissen usw.

Nr. 304: Lehrgang zum Stricken
Mit einer Sammlung der beliebtesten Strickmuster für moderne Blusen und Sportkleidung. Das Stricken von Strümpfen, Handschuhen und einfacher Unterwäsche.

Nr. 305: Ecken u. Einsätze für Bettwäsche
in Weißstickerei und Häkelei.

Nr. 306: Füllstiche auf Zählstoff
und deren Anwendung. Mit einer Musterauswahl für Kissen, Vorlagen und Kannenhüllen.

Preis jedes Heftes 45 Pfennig (Z) **Die Sammlung wird fortgesetzt**

VERLAG W. VOBACH & CO. GMBH. LEIPZIG C 1

Friedrich Alfred Schmid Noerr

Der Künder von deutschem Mythos

Der große Roman

Frau Perchtas Auszug

erscheint Ende Oktober in einer vollkommen neuausgestatteten Ausgabe

442 Seiten in Leinen M 4.80

Ⓩ

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

„Was hier gewagt ist, führt hinweg von aller Gegenwart, aber nicht in der trügerischen Art des üblichen historischen Romans, der das Gestern beseelt und deutet vom Heute her, sondern als wahrhafte Beschwörung eines Lebensganzen aus Zeiten, für die unser inneres Auge fast erloschen ist. Man will danken für das Empfangene: für die weite tiefe Menschlichkeit, die magische Fühlgemeinschaft mit den Dingen der, für uns Menschen, gewesenen Zeit und verborgenen Mächte, für den Widerhall eines Frommen Ja zur Tragik aller Metamorphosen des geschichtlichen Lebens, für den bannenden Anruf der deutschen Natur in uns."

So urteilten die Münchener Neuesten Nachrichten bei Erscheinen des Romans. Vor fünf Jahren geschrieben, steht er heute mitten im pulsierenden Leben, und der Dichter und Seher Schmid Noerr darf endlich spüren, daß die Worte des Preisgerichts, das den Roman mit dem Carl-Schünemann-Preis krönte, Wahrheit geworden sind: „Der Untergang der vorzeitlichen Götterwelt, eine der gewaltigsten Wenden deutscher Geschichte, gibt zugleich tiefinnere Beziehung zur Gegenwart, sie wird uns elementar anschaulich, weil unser Gegenwartsleben sich in einer fast ebenso umwälzenden, von Tragik umwitterten Schicksalswende befindet." Prophetisch hat der Dichter erkannt, daß Vergangenheit und Gegenwart nur Teile eines Ganzen sind, der Gemeinschaft, deren sich jetzt das deutsche Volk besinnt.

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

N·S·D
Herbstparade der S·A
Nürnberg 1933

Auf Befehl des Stabschefs Ernst Röhm

Herbstparade der S.A.

Nürnberg 1933

Eindrücke und Bilder der Nürnberger Tagung

Herausgegeben vom Pressereferenten der O.S.A.F.
Jos. Bosch

64 Seiten Text mit 150 Bildern / Großoktav

Preis kart. RM 1.20

Z

Verlag Jos. C. Huber / Diessen vor München

Callwey

SUBSKRIPTIONSAUSGABE

der nachgelassenen Gedichte von

HENRY VON HEISELER

*

Zum fünften Todestage Henry von Heiselers am 28. November erscheinen auf dem Wege der Subskription in 500 numerierten Expl. auf echt Bütten:

Die Legenden der Seele

das lyrische Werk aus den letzten Lebensjahren des Dichters

Subskriptionspreis bis 1. Dezember 1933 RM 3.– in bibliophilem Pappband, später RM 4.–

Ⓩ

MÜNCHEN
VERLAG GEORG D.W. CALLWEY

Das bayerische Konkordat

und das vom 29. März 1924

Reichskonkordat

vom 20. Juli 1933

72 Seiten, farb. Umschlag **40 Pfg.**

Aus dem Inhalt:

Einleitung: I. Von den Konkordaten im allgemeinen
II. Das bayerische Konkordat v. 29. III. 24
III. Das Reichskonkordat v. 20. VII. 33

Hauptteil: I. Wortlaut des bayerischen Konkordats
II. Wortlaut des Reichskonkordats

Beide Konkordate mit übersichtlichen Untertiteln am Rande und zugleich mit gegenseitigen vergleichenden Hinweisen auf die entsprechenden Artikel des andern Konkordats.

Die Einleitung gibt nach einem kurzen Überblick über Wesen und Geschichte der Konkordate im allgemeinen eine Darstellung der Entstehung und Vorgeschichte des betr. Konkordats und hebt in klarer und sachlicher Form die Bedeutung der einzelnen Artikel für Kirche und Staat hervor.

Der Hauptteil bringt den amtlichen Wortlaut der beiden Konkordate.

Ⓩ

Graphische Kunstanstalt A. Huber,
Abt. Verlag / München 2 M, Neuturmstr. 2a u. 4

Neu Unentbehrlich für jeden Hausbesitzer, Siedler, Handel- und Gewerbetreibenden!

Merkblatt ‚Die Arbeitsbeschaffung'

Große Ausgabe.

Ein Wegweiser zur Erlangung von Aufträgen, Darlehen, Zuschüssen und sonstigen Vergünstigungen aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm — **Unter Berücksichtigung des 2. Gesetzes zur Verminderung der Arbeitslosigkeit vom 21. 9. 33.** — Im Anhang: Texte aller Gesetze, Durchführungsbestimmungen und Formulare.

Von W. Kord-Ruwisch.

79 S., Format Großokt., brosch. Preis RM 1.50

Ferner sind soeben erschienen zwei Bände unserer Betriebswirt-Handbücher:

Band 2 Wechselkunde

Das neue Wechselgesetz vom 21. Juni 1933.
Von Wilhelm Stöwsand, Reichsbankrat.

144 S., Oktav, broschiert. Preis RM 1.50

Band 3 Scheckkunde

Das neue Scheckgesetz vom 14. August 1933
Von Wilhelm Stöwsand, Reichsbankrat.

100 S., Oktav, broschiert. Preis RM 1.50

Nachschlage- und Selbstunterrichtswerke der modernen Scheck- und Wechselkunde!
Unentbehrlich für jeden Berufspraktiker und Studierenden, Bank- und Kassenbeamten.

Ⓩ

Verlag „Der Betriebswirt" m. b. H.
Tel. B 4 Bavaria 4204 Passauer Straße 16.

R. PIPER & CO. VERLAG MÜNCHEN

Ⓩ

In diesen Tagen erscheint:

ALEXANDER VON BERNUS

Aus Rauch und Raum

Die frühen Gedichte

Gebunden in Ganzleinen RM 4.50

Wenn man die besten Lyriker unserer Tage aufzählt, muß man den Namen Alexander v. Bernus mitnennen. Er hat nicht nur die schöne, reine Form, er hat auch den Gehalt und große, wahre Empfindungen. In allen seinen Gedichten liegt ein unsagbares Glück. Sein Buch ist das beredte Zeugnis einer Kunst, die sich mit starkem Flügelschlag erhebt. Die Freunde deutscher Lyrik — und es gibt deren mehr, als man glauben möchte — werden gern zu diesem Bande greifen.

R. PIPER & CO. VERLAG
MÜNCHEN

Ein neues heldisches Jugendbuch!

Ein Abenteuerbericht aus den „Schluchten des Balkans". Hier wird die Welt weit, lacht eine fremde Sonne. Lagerfeuer brennen, Skipetarenbüchsen knallen, Türkenaufstand droht. Mitten in dieser Welt steht Nemsi Bey, der deutsche Büchsenmachergeselle, den das Schicksal und seine Lust am Abenteuer auf den Balkan verschlagen haben. Packend entrollt Matthießen diese Erzählung und knüpft in sie hinein große deutsche Geschichte, das Geschehnis des Weltkrieges in den schwarzen Bergen Albaniens. Dieses Buch wird dazu beitragen, unsere Jugend zu frischem Wagen und urgesundem deutschem Fühlen hinzuführen.

Nemsi Bey

Der deutsche Waffenschmied im Skipetarenland

Von Wilhelm Matthießen

176 Seiten, geheftet RM 2.30 / Ganzleinen RM 3.–

Z

Vom gleichen Verfasser erschienen:

Briefe an eine kranke Freundin

82 Seiten

geheftet RM 1.50

„Matthießens Briefe an eine kranke Freundin, voll Zartheit, milden Humors, voll Mitleid, das sich nicht verletzend ausspricht, sondern als kostbares, leuchtendes Fluidum die ganze Serie der rührenden Korrespondenzstücke verklärt – diese Briefe sind gewiß mit das Schönste, was der Dichter geschrieben."

Literarischer Ratgeber

Das Totenbuch

Geheimnisvolle Geschichten

220 Seiten, geheftet RM 1.60

Ganzleinen RM 2.50

Eine Sammlung von dichterisch bedeutsamen, innerlichen und formvollendeten Erzählungen, die sich in ihrer packenden Handlung und klaren Sprache an jedermann wenden und doch zugleich auch, wie alle wirklich tiefe Dichtung, selbst einem Anspruchsvollen Stunden nachdenklicher Einkehr schenken.

VERLAG J. P. BACHEM G. M. B. H. / KÖLN

Z Z

Deutscher Soldaten-Kalender 1934

Erstmalig!

Freuden und Leiden im bunten Rock

26 lebensvolle Szenen aus dem Dienstbetrieb der früheren deutschen Armee. Wirkungsvolles farbiges Titelbild. Originalgröße 14,5 × 21 cm

Ⓩ **Kyffhäuser-Verlag Berlin W 30**

Deutscher Soldaten-Kalender 1934

Einzigartig!

Erinnerung an die glorreiche Vorkriegsarmee

26 Künstler-Postkarten in Vierfarbendruck, nach Originalen von E. R. Döbrick-Steglitz / Abtrennbar-postalisch zu verwenden / Aufhängeöse und Aufstellvorrichtung

RM 1.95

Was bringt das nächste Jahr?

Politisch **Wirtschaftlich** **Persönlich**

Ⓩ Darüber gibt klare Antwort Ⓩ

L. Hoffmanns

Weltrhythmus-Kalender 1934

und A. Hoffmanns

Prophetischer Bote 1934

Das sind zwei volkstümlich geschriebene astrologische Kalender, die auch den verwöhntesten und kritischsten Leser befriedigen. Sie haben die nationalsozialistische Revolution schon im Jahrgang 1932 genau vorausgesagt und im Jahrgang 1933 die Schwierigkeiten mit dem Ausland und den Konflikt mit Österreich. Die **gegenwärtige Krise** und die kommenden **Neuwahlen** wurden gleichfalls schon im Jahrgang 1933 prophezeit.

Der Proph. Bote 1934 enthält außer den ausführlichen persönlichen, politischen und wirtschaftlichen Prognosen eine Reihe von fesselnden Aufsätzen. So u. a.: **Vor der farb. Weltrevolution** — Lebensreform tut not — Was Runen sagen — Die Dynamik der Handlinien — **Wie man stirbt** — Erdbegräbnis oder Feuerbestattung — **Hellsehen und Hellsehertypen** — Medien und Weltentwicklung — Hilfe durch Hausmittel — **Das Wetter für jeden Tag und jede Gegend** — Die Geburtstage der Führer und vieles andere. 160 Seiten. Gewicht 230 g Preis RM 1.50

Weltrhythmus-Kalender 1934 nahezu vergriffen.

Ein Franzose schreibt uns unterm 10. Oktober aus Marokko: „Ihr astrologischer **Weltrhythmuskalender 1934** ist mein **schönstes Weihnachtsgeschenk.** Ich will kein anderes! Möge das neue Deutschland sich verstehen und Freund werden mit Frankreich! Frankreich und Deutschland verbunden, und die Welt wird friedlich sein. Das ist das wahre Geheimnis des Weltfriedens. Weg mit dem Haß, seien wir unzertrennlich Freunde!"

Heute erscheint in neuer Auflage:

Die zwölf Menschentypen

Praktische Hausastrologie für Anfänger von **Ludwig Hoffmann** 9., verb. Aufl. (41.—45. Tauf.) 112 S. Preis 1 RM, geb. 2 RM

Diese Schrift untersucht die Menschentypen nach dem Monat ihrer Geburt, nach der einfachsten astrologischen Tatsache der Sonnenstellung des Geburtstages im Tierkreis, ohne die Planetenstellungen, überhaupt das Horoskop der Geburtsstunde heranzuziehen. Ich sebst muß sagen, daß ich einige sehr treffende Beispiele im Leben zu den Charakteristiken, die der Verfasser nach den einzelnen Tierkreisbildern gibt, gefunden habe. Wilhelm v. Scholz in „Die Literatur".

Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform m. b. H.,
Kempten i. A.

Druckfertige Korrekturen

◆ von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden

---

Reichsverband für deutsche Jugendherbergen, Verlagsabteilung, Berlin.

Unsere billigen

Jahrbüchlein 1934

für den **10 Pfg. Verkauf**

sind in diesem Jahre

= konkurrenzlos =

Bestellen Sie deshalb heute noch und reichlich.

Jugendjahrbüchlein „Freudenborn" 1934
Schülerjahrbüchlein „Ränzlein" 1934
Kinderjahrbüchlein „Heinzelmann" 1934

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Z

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

H. Dominicus Nachfolger Ad. Becker

Teplitz-Schönau (Č. S. Rep.)

Ich habe obige Buchhandlung von dem bisherigen Besitzer Herrn Ernst Eisler ohne Aktiven und Passiven käuflich erworben.*)

Die Herren Verleger bitte ich, mir ein Konto zu eröffnen. Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den Händen der Fa. F. Volckmar, die in der Lage ist, Barfakturen und Barpakete für mich prompt einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Teplitz-Sch., im Oktober 1933.

Bruno Hauser
i/Fa. H. Dominicus Nachf. Ad. Becker

*) Wird bestätigt: Ernst Eisler.

Mit dem Heutigen gebe ich bekannt, dass der Verlag
Edition Paoso,
Verlag der deutschen Handharmonikabibliothek
München-Pasing, Otilostr. 8a
dem Gesamtbuchhandel angeschlossen ist.
Vertretung durch Fa. Hofmeister in Leipzig;
für die Schweiz: Ernst Claude Verlag, St. Gallen.

▲▲▲

Die Firma
Gebrüder Seseke
Buch- und Schreibwarenhandlung
Duderstadt
hat sich dem Verkehr über Leipzig angeschlossen u. mir die Vertretung übertragen.

Leipzig, d. 12. 10. 1933
F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

▲▲▲

Ich gebe bekannt, daß ich mich dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und der Firma Rainer Wunderlich, Leipzig, meine Vertretung übergeben habe.

Kurt Hartmann, Buchverlag,
Dresden-N. 23, Hartigstr. 2.

Geschäftsverlegung

Während unseres Umzuges erfolgt unsere Auslieferung wie bisher durch die Fa. Friedrich Foerster, Leipzig.

Berlin, den 30. 9. 33.

Reuß & Pollack.

Verlagsverzeichnisse

◆ mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig

Bibliographische Abteilung

Soeben erscheint:

Deutsche Söhne auf fernem Posten

Ein Kriegsroman aus der Türkei

von **Gerd Hooge**

Illustriert. Preis kartoniert 4.75 RM

Leinen 5.80 RM

In packender Weise werden von dem Autor die heldenhaften Kämpfe um die Dardanellen, der Marsch der deutsch-türkischen Truppen durch die Wüste nach dem Suez-Kanal, die heimtückischen Angriffe der Araber, das Leben und Treiben in Palästina während des Krieges und die letzten Kämpfe geschildert.

Der ganz einer großen Aufgabe hingegebene deutsche Mensch in seinem Kameradschaftsgeist und seiner Opferwilligkeit, in Mut und Treue auch im Kleinen, in seiner Heimatsliebe, aber auch in seinem durch nichts zu erschütterndem Humor, tritt hier vor den Leser hin, mit einem schlichten „so bin ich!" Das Buch bedeutet in seiner Aufrichtigkeit und Lebensnähe, in seiner Einfachheit und dadurch gerade in seiner Wucht und Inbrunst ein Erlebnis.

Hooge hat nicht nur ein gutes Erzählertalent, sondern gestaltet mit dichterischer Kraft das ungeheure Geschehen. Die dem Buche beigegebenen Illustrationen erhöhen die Wirkung.

Ⓩ Z

Carl Hinstorffs Verlag / Rostock

Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreise aufgehoben von:

El Correi „Das Weib und der Centaur", „Die Freier der Susanne von Duff"

H. Tovote „Um Eveline"

K. Figdor „Narr der Liebe"

E. Klein „Sabine"

M. Decobra „Meine geliebte Prinzessin"

H. Zetterström „Lütiti", „Meine merkwürdigste Nacht", „Dynamithund"

Ola Alsen „Jung, schön, schlank"

H. Beutten „Heidelberg", „Die Hochzeitsreise nach Baden-Baden"

Verlag Dr. Selle - Eysler A.-G.
Berlin SO 16

Vom 15. Oktober ab heben wir den Ladenpreis auf für
Fritz, Lohnrechner „Triumf".
Verlag für Wirtschaft u. Verkehr
Forkel & Co.
Stuttgart-O, Pfizerstr. 7.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Vandeur
O mein Gott Dreifaltiger

sofort an uns zurückzusenden, da Neuauflage in Vorbereitung. Nach dem 15. Januar 1934 bedauern wir Exemplare der 1. Aufl. nicht mehr annehmen zu können.

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Etablierungsgelegenheit in nordd. Stadt bietet sich erfahrenem, strebsamem Fachmann durch Uebernahme eines Geschäftslokales, worin seit Jahren Buchhandel betrieben wurde. Nur baldentschlossene Interessenten wollen sich melden unter Nr. 35.

CARL FR. FLEISCHER
Leipzig.

Kleiner juristischer Verlag, der ein Spezialwerk herausgibt, günstig zu verkaufen. Auch Eingliederung in geeigneten Verlag erwünscht. Anfragen u. Nr. 37 erbeten an

Carl Fr. Fleischer
Leipzig

Kaufgesuche.

Rasch entschlossener Fachmann sucht kleine Buchhandlung, möglichst ohne Nebenbranchen, zu kaufen. Bevorzugt lebhafte Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands. Verfügbares Kapital 5—7000 RM. Angebote u. „Baldiger Abschluß" # 1450 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Angebote von käuflichen **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen** sind mir jederzeit erwünscht. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, können sich der sorgfältigsten Beratung versichert halten.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108.

In **Süddeutschland**

wird von erfahrenem Sortimenter (Katholik) **existenzfähige Buchhandlung zu kaufen gesucht.** Mittelstädte bevorzugt, Barmittel in hinlänglicher Weise zur Verfügung.
Gegebenenfalls auch Teilhaberschaft.
Angebote unter Nr. 610 erbeten durch

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. G.-V., Leipzig.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 241 des Börsenblattes vom 16. Oktober 1933.

Fortsetzung der Stellenangebote siehe 3. Umschlagseite.

Betr. Zusammenarbeit.

Mit Interesse hat der gesamte Buchhandel die Börsenblattveröffentlichungen der letzten Zeit über die Themen: Umschaltung, Vorschläge für die Zusammenarbeit zwischen Verlag und Sortiment, Denkschriften von beiden Seiten, berufsständische Fragen usw. verfolgt. Eine Probe aufs Exempel stellte unsere Anzeige im Börsenblatt vom 31. August dar, deren Wortlaut wir unten nochmals folgen lassen.

Sollte man nicht meinen, es gäbe in unserem großen Deutschland mehr als 50 Sortimenter, die sich zur Mitarbeit auf diesem für den einzelnen wie das gesamte deutsche Volk geradezu lebenswichtigen Gebiete bereitfinden? Die Siemens-Studien-Gesellschaft für psychologische Wissenschaften erfüllt eine hohe Mission, die auch in den programmatischen Forderungen des Führers Adolf Hitler zur Erziehung des neuen deutschen Menschen Ausdruck erhält. Im Sinne der Bestrebungen der nationalen Regierung sind diese Fragen heute besonders zeitgemäß. Der Buchhändler, der so oft darüber klagt, daß er bei wichtigen Vertriebsgebieten ausgeschaltet bleibt, hat es in der Hand, hier tatkräftig mitzuwirken, indem er die Tätigkeit der Siemens-Studien-Gesellschaft unterstützt, die anerkanntermaßen im Kampf um die Gestaltung und Erziehung eines neuen nationalen Menschengeschlechts und um die Eroberung besserer Lebensbedingungen auf allen Gebieten mit an erster Stelle steht. Text unserer Anzeige:

»Adolf Hitler über Erziehungs- und Bildungsarbeit. Es ist zu fordern: Heranzüchtung kerngesunder Körper, Ausbildung der geistigen Fähigkeiten. An der Spitze Entwicklung des Charakters, Förderung der Willens- und Entschlußkraft, Erziehung zur Verantwortungsfreudigkeit, Persönlichkeitsbildung. (Hitler, Mein Kampf.) Dem Buchhandel wird hier das Feld aufgezeigt, wo er in erster Linie seine Kräfte beim Aufbau des neuen Deutschland einzusetzen hat. Unsere Bestrebungen im Rahmen der Bildungsarbeit durch die Siemens-Erfolgsmethode auf psycho-energetischer Grundlage gehen genau in der gewiesenen Richtung. Wir rufen das Sortiment zur Mitarbeit auf, nachdem die Lehrkurse jetzt sämtlich in neuer Bearbeitung vorliegen und neue wichtige Erscheinungen vor der Herausgabe stehen. Jeder Kollege, dem es ernst damit ist, an der Lösung der großen Aufgaben mitzuwirken, welche die heutige Zeit im Interesse des Staates, des Volksganzen wie jedes einzelnen Volksgenossen dem deutschen Buchhändler stellt, soll sich diesem überragenden Dienste widmen und uns unterstützen. Werbemittel und Material für Sonderfenster stellen wir zur Verfügung.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen mit allen Einzelheiten an die Hand gehen können. Der Arbeitsumfang ist groß und vielseitig: 1. Werbung von Mitgliedern der Siemens-Studien-Gesellschaft für psychologische Wissenschaften e. V, bei laufender Lieferung der Zeitschrift und Lehrkurse. 2. Werbung von Teilnehmern an der Siemens-Erfolgs-Hochschule. 3. Werbung von Beziehern der Zeitschrift »Lebenserfolg«, Monatsschrift für Leistungssteigerung, Persönlichkeitsbildung und Willensschulung. 4. Vertrieb der Siemens-Erfolgslehrkurse: Die Gesetze des Erfolgs (Selbsterkenntnis, Willensschulung, Zielplanen, Charakterausbau, Geistesschulung, Wertwissen, Körperkultur usw.). Technik der Beeinflussung (Lehrbuch der Suggestionspraxis). Gedächtnisschulung. Technik der praktischen Menschenkenntnis. Suggestive Redekunst. 5. Vertrieb der Blauen Siemensreihe (Bücherei der Persönlichkeitsbildung). Fordern Sie durch [Z] nähere Auskunft ein!«

Zettel zur Einholung näherer Auskunft nochmals anbei. Wir erwarten bestimmt, diesmal ein lauteres Echo von den Kollegen des Sortiments zu vernehmen.

Homburg v. d. H.

Siemens-Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 240.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermannsche Buchh. in Brln.-S. L 867.
Alberti's Hofbh. L 868.
Amtsgericht München U 3.
Andrés in Prag L 867.
Arndt in Halle L 868.
Bachem 4681.
Behre L 867.
Berge L 867.
Berger & F. L 867.
»Der Betriebswirt« 4680.
Beyer's Bh. in Königsb. L 867.
Bial & Fr. L 866.
Bismarck-Buchh. L 865.
Bourseaux L 868.
Braun in Heidelbg. L 866.
Brunnen-Verl. 4672. 73.
Brunnersche Bh. L 867.
»Das Buch« L 868.
Buchh.-Verband »Kreis Norden« 4670.
Bh. f. Jedermann L 867.
Buchladen Gruhs L 865. L 867.
Burchard, Fr., L 868.
Bürdeke L 867.
Butz'sche Bh. L 868.
Callwey 4670. 80.
Coebergh L 867.
Cotta'sche Bh. Nchf. 4659.
Danz. Verlagsges. L 866.
Dt. Buchh. in Kaunas L 868.
Dewitz L 867.
Diekmann L 868.
Dominicus Nchf. 4682.
Drangosch L 868.
Edelmann L 866.
Edit. Paoso 4682.
Esser L 866.
Fackelverlag L 868.
Felger L 865. 867.
Fleischer, Carl Fr., in Le. 4682. 83 (2). L 868.
Frank in Würzb. L 867.
Funck L 868.
Furche-Verl 4670.
Germania A.G. 4662.
Gesellsch. Bildgs.- und Leb.-Ref. 4682.
Glücksmann L 865.
Göbel L 868.
Gornitzka & Th. L 867.
Göritz L 865.
Gräfe u. U. L 866.
Graph. Kunstanst. Huber 4680.
Greven L 868.
Hahns Verl. in Le. 4670.
Hain 4668.
Hamel U 3.
Handlg. d. Evang. Stifts St. Martin L 867.
Hanseat. Verl.-Anstalt 4664. 65.
Hartmann in Dr. 4682.
Hartmann in Elbf. L 865.
Hauser, Br., 4682.
Hegner 4674.
Helm L 868.
Herdersche Bh. in Köln L 867.
Hermann & Sch. L 865.
Hesse & B. 4662.
Hessenbuchh. L 868.
Heublein L 867.
Hinstorffs Verl. in Rost. 4688.
Hobbing, R., 4671.
Hofer A.-G., Gebr., L 867.
Huber in Diess. 4678. 79.
Huber & Co. A.-G. L 867.
Kaufmann in Dr. L 866.
Kemink & Z. Boekh. L 867.
Klinner L 868.
Koehler in Löwenb. L 868.
Koehler & V. A.-G. & Co. 4683.
Kösel'sche Bh. in Kempten L 865.
Krauß, W., L 866.
Kunst- u. Bücherstube Kemming L 868.
Kyffhäuser-Verl. 4682.
Lehmanns Verl. in Mü. 4660.
Lehmkuhl L 868.
List 4676. 77.
Lorenz in Freib. 4670.
Lühe & Co. 4669.
Mänhardt L 867.
Marowsky's Bh. L 866.
Maruschke & B. L 867.
Marzellus Buchh. L 865.
Meckel in Diez L 868.
Meder & Co. L 868.
Metzlersche Bh. in Karlsr. L 866.
Meulenhoff & Co. L 867.
Miethke L 868.
Muller in Mond. L 868.
Müller in Basel L 867.
Müller in Gelf. L 866.
Müller in W.-Barm. L 868
Naacher L 868.
Rauck & J. L 868.
Neumann in Erf. L 868.
Oesterheld, P., L 868.
Parey 4667.
Pfister L 868.
Piper & Co. 4680.
Prager, R. L., L 865.
Präger L 865.
Pustet in Reg. 4683.
Pustet in Salzb. 4657.
Rahn'sche Bh. L 866. 867.
Ratsch in Innsbr. L 868.
Rauch in Innsbr. L 866.
Reform-Bücherstube in Zürich L 868.
Reichsverband f. dt. Jug.-Herb. 4682.
Reuß & P. 4683.
Ringbuchh. in Wien L 868.
Rosenthal, L., in Mü. L 868.
Rubinstein L 867.
Schaffnit Nchf. L 866.
Schmelzer L 866.
Schmersow 4659.
Schmidt & Spr. 4658.
Schneider, Franz, in Le. U 2.
Schöler in Halle L 866.
Schulz in Brsl. 4683.
Schweighöfer & H. L 866.
Schweizer. Vereinssort. L 865.
Schweyer L 867.
Selle-Eysler 4683.
Serger & H. 4662.
Siegismund & B. 4669.
Siemens-Verl.-Ges. 4684.
Speyer & K. L 866.
Spielmeyer's Nchf. L 867.
Stahel'sche U.-B. L 868.
Stilke in Danz. L 868.
Stock's Nchf. L 866.
Trewendt & Gr. L 866.
Triton-Verl. U 3.
Univ.-Verl. Wagner 4666.
Vahlen 4669. 70.
VDJ-Buchh. L 868.
Verl. d. Börsenvereins U 1.
Verl. f. Kulturpolitik 4663.
Verl. Walter A.-G. in Konst. 4662.
Verl. Dr. O. Schmidt 4670.
Verl. f. Wirtsch. u. Verk. 4683.
Verlagsanstalt Stollberg 4661.
Vobach & Co. 4675.
Volckmar K.-G. 4662.
Wagner in Dud. U 3.
Wagnersche U.-B. in Freiburg L 868.
Walter 4662.
Wasmunds Bh. L 867.
Weise's Hofbh. in Stu. L 867.
Weismann L 868.
Wertheim in Brln. L 868.
Wildt, H., L 867.
Wolf in Kiel L 868.
Zimmermann in Euskirch. L 868.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen. Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 388.— ℳ, 1/2 S. 193.20 ℳ, 1/4 S. 101.40 ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. **Die Zeile (3 × 43 mm)** ℳ 0.50. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.50 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 139.— ℳ, 1/2 S. 73.50 ℳ, 1/4 S. 38.60 ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— ℳ. Übrige Seiten 1/1 S. 231.— ℳ, 1/2 S. 121.— ℳ, 1/4 S. 63.50 ℳ. Nur 1/4, 1/2 u. 1/1 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.15 ℳ, Nichtmitgl. 0.18 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 8 × 45 mm Mitgl. 0.18 ℳ, Nichtmitgl. 0.18 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 ℳ. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 23.— ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 ℳ die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

stellen zu können, würde, wenn man die einzelnen Bände aufeinanderlegen könnte, eine Höhe von 35 000 Metern erreicht. Im Vergleich dazu ist zu bemerken, daß der höchste Berg der Welt, der Mount-Everest, über 8800 Meter hoch ist, oder der letzte Stratosphärenflug der Russen erst eine Höhe von 19 000 Metern erreichte.

Nicht nur allein die Gesamtheit des deutschen Volkes nimmt regsten Anteil an dem Werk des Führers, sondern auch das Ausland zeigt allergrößtes Interesse. Dieses beweist, daß demnächst eine englische Ausgabe in dem bekannten Verlag Hurst & Blackett in London, sowie eine amerikanische in dem Verlag Houghton Mifflin Company in Boston erscheint. Ferner wird im Januar des kommenden Jahres eine dänische Ausgabe im H. Hagerup's Forlag, Kopenhagen, erscheinen. Die Rechte der italienischen Übersetzung sind auch vergeben, so daß mit dem Erscheinen bald gerechnet werden kann. Vorgesehen sind weiter eine schwedische sowie eine spanische Ausgabe, letztere soll speziell für Südamerika bestimmt sein. Bg.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste s. 1933, Nr. 236.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Allgemeiner **Anzeiger für Buchbindereien.** 48. Jg. Nr. 41. Aus dem Inhalt: H. Hennemann: Reform im Buchbinderhandwerk oder: Die Kultur des Bucheinbandes im neuen Deutschland.

Aschendorffsche Verlagsbuchh., Münster i. W.: Sammelverzeichnis Nr. 28 Herbst 1933: Aus unserer wissenschaftlichen Verlagstätigkeit. 82 S. 8°.

Blätter für Bücherfreunde. 33. Jahrg., 5. Heft. Leipzig: Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Aus dem Inhalt: E. Wiechert: Der Dichter und die Zeit. — Fr. Ernemann: Alle Monate eins. Plauderei eines Verlegers. — Gustav Frenssen 70 Jahre. — O. Freye: Zum 75. Geburtstag von Selma Lagerlöf. — Zum 60. Geburtstag von Lulu v. Strauß u. Torney. — Textproben. — Besprechungen.

Bondi, Georg, Berlin: Verzeichnis: Werke aus dem Kreise der Blätter für die Kunst. 16 S. kl. 8°.

The **Bookseller.** Okt. 22, 1933. J. Whitaker & Sons, London E.C. Aus dem Inhalt: St. Jameson: Writers, Publishers and Booksellers. — G. Gould: Booksellers and Reviewers. — If I were a Bookseller.

Buch- und Werbekunst. 10. Jg., H. 9. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: F. Schröder: Fraktur-Kursiven.

Der Bücherwurm. 18. Jg., H. 10. Berlin-Halensee: Verlag für Buchwerbung. Aus dem Inhalt: J. Wecker: Geistige Wegbahner des dritten Reiches. — Dr. E. Starkloff: Friedrich Griese — der Dichter einer Landschaft. — W. G. Oschilewski: Lulu von Strauß und Torney.

Le **Bulletin du Livre français.** No. 19. Oct. 1933. Paris 13, 107 rue de la Santé. Aus dem Inhalt: L. Abensour: Le centenaire de l'Enseignement primaire. — Les classiques français et la critique classique. — Le Livre français à Chicago. — R. Alix: La crise de la Librairie.

Eckart. 9. Jg., H. 10. Berlin: Eckart-Verlag. Aus dem Inhalt: E. Wiechert: Zum 60. Geburtstag von Iwan Schmeljow. — G. Wilhelm: Hörer des Wortes. Sprachgestaltung im Rundfunk.

Gebrauchsgraphik. 10. Jg., Nr. 9. Berlin: »Gebrauchsgraphik«, Druck und Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. A. Karsten: Übersättigung in der Reklame. — Dr. W. Puttkammer: Das neue Deutsche Werberecht.

Hammer. Blätter für deutschen Sinn. 32. Jg., 1. Okt. 1933. Leipzig: Hammer-Verlag. Gedenkheft zum Tode Theodor Fritschs mit Beiträgen, die einen umfassenden Überblick über die Persönlichkeit und das Schaffen des Verstorbenen geben.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 105. Jg. Nr. 8/9. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. Mk. 10.—.

»Das lachende Jahr« 1934. Bearbeitet von Hayno Focken. Dresden: Wilhelm Limpert Verlag. 60 Bl. RM 2.—.

Hayno Focken, der bekannte Dresdner Buchhändler und Verfasser der »Erschaffung des Dackels«, hat in diesem mit 60 originellen lustigen Bildern geschmückten Kalender eine Auslese aus der Fülle deutschen Humors zusammengestellt. Der natürliche, echte und frische Humor, der aus diesen Blättern strahlt, wird zu einer täglichen Quelle des Frohsinns werden und zur Erheiterung mancher Stunde beitragen. Der Dichter ist auch mit eigenen Beiträgen vertreten.

Insel-Almanach auf das Jahr 1934. Leipzig: Insel-Verlag. 191 S. u. 8 Bilder. Mk. —.80.

Das **Inselschiff.** 14. Jg., H. 4. Herbst 1933. Leipzig: Insel-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: J. Seidel: Mein Erlebnis mit Adalbert Stifter. — W. Grimm: Über das Wesen der Märchen. — C. Sieber: Rainer Maria Rilkes Briefwerk. — N. Numsen: Bei Felix Timmermans. — Leseproben aus Werken von: H. Haslund-Christensen, O. Nebelthau, F. Schnack.

Die Literarische Welt. 9. Jahrg., Nr. 40. Berlin. Aus dem Inhalt: Karl Rauch: Weltgeltung deutschen Geistes. — Dr. W. Wirths: Deutschland und der Ostraum. — W. v. Hartlieb: Brief aus Eger. — K. Seidelmann: Auslandpropaganda. — Dr. M. Fischer: Plaudereien eines Globetrotters. Über deutsche Weltgeltung.

Longmans, Green & Co., Ltd., London: Longmans' new book list for October 1933. 8 S.

Musikalienhandel. Jg. 35, Nr. 12. Leipzig. Aus dem Inhalt: Tag der deutschen Hausmusik.

Philobiblon. 6. Jg., H. 8. Wien VI., Strohmeyergasse 6: Herbert Reichner. Aus dem Inhalt: E. Boehme u. A. Luther: Frühe deutsche Uebersetzungen aus dem Russischen. — Cl. Nissen: Botanische Prachtwerke. Die Blütezeit der Pflanzenillustration von 1740 bis 1840. (Forts.)

The **Publishers' Weekly.** Vol. CXXIV, Nr. 12. New York. (G. Hedeler, Leipzig C 1, Kurzestr. 4.) Aus dem Inhalt: A. Millar: Intensive Selling as an Aid in Meeting Changing Conditions. — Promoting the fall Leaders.

Scherl G. m. b. H., August, Berlin SW 68: Verzeichnis: Nettopreise Oktober 1933. 16 S. 8°

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover: Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft. Oktober 1933. 16 S.

— Neuerscheinungen der gesamten Medizin und ihrer Grenzgebiete unter Berücksichtigung der ausländischen Literatur. Oktober 1933. 10 S.

Schott's 2 Minuten-Anzeiger für den gesamten Musikalienhandel. Jahrg. 11. Nr. 3. 12 S. Mainz.

Deutsches **Volkstum.** 15. Jg., H. 19. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: H. Langenbucher: Hans Carossa.

Der Neue **Weg.** H. 10, Okt. 1933. Wien: Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst. Aus dem Inhalt: R. Schneider: Bucheigenzeichen. — L. Battista: Das deutsche Schulwesen im rumänischen Banat.

Die **Zeitschrift.** 35. Jg., H. 9. Berlin W 9. Aus dem Inhalt: Wirtschaftswerbung. — W. Stiewe: Stiefkind: Familienblatt.

Der **Zeitungsverleger.** 19. Jg., Nr. 9/10. Wien: Hauptverband der Zeitungsverleger Österreichs. Aus dem Inhalt: Fr. Burri: Presse und Gesetzgebung.

Antiquariatskataloge.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6: Katalog 792: Theologia. 1760 Nrn. 128 S.

Degrange, Victor, Paris VI, 28 rue Serpente: Katalog Nr. 28: Autographes. Nr. 7368—7593. 32 S.

De Tavernier, Albert, Antwerpen, Longue rue d'Herenthals 12: Catalogue de livres. Varia. 585 Nrn. 22 S.

Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Katalog 79: Kunst und Literatur. 307 Nrn. 16 S.

Galerie Fievez, Brüssel, 6 rue Montagne de l'Oratoire: Catalogue: Livres d'Erudition. 966 Nrn. 54 S. Versteigerung: 10.—12. Oktober 1933.

Liepmannssohn, Leo, Berlin SW 11, Bernburger Str. 14: Katalog 233: Vokalmusik mit Klavier- oder Orgelbegleitung. 2. Teil. L—Z. 2104 Nrn. 93 S.

— Katalog 234: Musikliteratur. 499 Nrn. 29 S.

Seuffer, Fritz, Bayreuth: Katalog 345: Orts-, Flur- und Personen-Namenforschung. Volkskunde. 1203 Nrn. 50 S.

Stargardt, J. A., Berlin W 35, Derfflingerstr. 4: Katalog 342: Autographen. 24 Nrn. 12 S. Versteigerung: 20. Oktober 1933.

— Katalog 343: Bilder und Handschriften der Goethezeit. 422 Nrn. 50 S. m. 4 Taf. Versteigerung: 3. u. 4. November 1933.

Kleine Mitteilungen

Volksverratgesetz. — Die für den Buchhandel bestehenden Unklarheiten in bezug auf die Anmeldepflicht sind vom Reichsminister der Finanzen wie folgt geklärt worden:

1. Die amerikanischen Copyrights für deutsche Werke der Literatur und der Tonkunst sind nicht anmeldepflichtig.
2. Auf Reichsmark lautende Auslandforderungen des Buch- und Musikalienhandels können in der Weise zusammengefaßt werden, daß in der Anzeige, die auf Grund des Volksverratgesetzes zu erstatten ist, der Gesamtbetrag angegeben wird, auf den die vorbezeichneten Auslandforderungen sich schätzungsweise belaufen. Dies gilt nicht für solche Auslandforderungen (Einzelforderungen), die den Betrag von 200 Mark übersteigen; diese Auslandforderungen müssen in der Anzeige einzeln angeführt werden.
3. Das im Auslande befindliche Kommissionsgut des Verlegers braucht lediglich in einem einzigen Posten — seinem Werte nach geschätzt — angegeben zu werden. Der Einzelanmeldung unterliegen lediglich solche Verlagswerke, deren Nettowert 200 Mark übersteigt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Jubiläum. — Die Firma Victor Stoll (L. Sitzler) in Weißenburg kann in diesen Tagen ihr 75jähriges Bestehen feiern. Sie wurde laut Zirkular an den Buchhandel vom 20. September 1858 unter der Firma C. Fr. Meyer gegründet. Da die Anzeige im Wochenblatt der Stadt Weißenburg vom 18. Oktober datiert ist, wurde der Öffentlichkeit gegenüber letzterer Tag als Gründungsdatum angegeben. Das Geschäft genießt seit Jahren einen sehr guten Ruf. Inhaber der Jubelfirma ist seit 1. April 1907 Herr Ludwig Sitzler.

*

Zu dem im Börsenblatt Nr. 228 mitgeteilten Jubiläum der Akademischen Buchhandlung Gertrud Rahn in Danzig-Langfuhr teilt uns Herr Max Spendig mit, daß die Firma von ihm gegründet worden ist. Walter Schwarz ist erst später als Teilhaber eingetreten.

Typographische Gesellschaft zu Leipzig. — Mittwoch, den 18. Oktober, 20 Uhr spricht im Sitzungszimmer im Deutschen Buchgewerbehause, Dolzstraße 1, Betriebsleiter Arno Piehler über das Thema »Berühmte Meisterdrucker Italiens und italienische Typographie von heute«. Der Vortragende berichtet in diesem Lichtbilder-Vortrag über seine reichen, auf einer Reise durch Italien gemachten Studien. Er spricht über das Werk des großen Druckers Aldus Manutius und des »Königs der Typographie« Giambattista Bodoni und unterzieht italienische Typographie und Buchkunst sowie den Stand des italienischen Druckgewerbes von heute einer eingehenden Würdigung. — Am 1. November findet als Fortsetzung ein zweiter Vortrag des Herrn Piehler über das Thema »Italien, Land und Leute« statt. Mit Ausstellung. Gäste sind willkommen.

Vorlesung Franz Zusanek. — Der Geschäftsführer der Urania-Bücherstube, Vortragsmeister Franz Zusanek hält Sonnabend, den 21. Oktober, 19.30 Uhr im Klubsaal der Wiener Urania einen Gedächtnisabend zum 120. Geburtstag des Dichters Georg Büchner. Eintritt für Urania-Mitglieder S 1.—, für Nichtmitglieder S 1.30.

Jungbuchhändlerkreis Sachsen-Thüringen-Süd. — Unser drittes Treffen findet am Sonntag, dem 22. Oktober (vormittags 9 Uhr Beginn), in Jena, DHV.-Heim, Johannisstraße (am Johannistor) statt. Die Neubildung und Erweiterung der Reichsfachgruppe Buchhandel verlangt auch von uns, unsere frühere Zusammenarbeit im Jungbuchhändlerkreis Thüringen jetzt in selbstverständlicher Einordnung in das große Ganze diesem größeren Zusammenschluß zur Verfügung zu stellen.

Tagungsplan: Begrüßung und Vorspruch. — Vortrag des Leiters der Reichsfachgruppe Buchhandel in der Deutschen Arbeitsfront Karl Thulke: Aufgaben und Möglichkeiten des Buchhändlers in unserer Zeit. — Aussprache, Anregungen, Verteilung von Bücherspenden. — Gemeinsames Mittagessen.

Nachm. 2½ Uhr: Vortrag von Dr. Gotthard Neumann, Leiter des Germanischen Museums in Jena: Was müssen wir von der Urgeschichte unseres Volkes wissen und welche Aufgaben sind hier insbesondere dem deutschen Buchhändler gestellt? Bei der Bedeutung, die der Vorgeschichte im neuen Deutschland zuerkannt wird, angesichts des täglich anwachsenden vorgeschichtlichen Schrifttums und bei der Schwierigkeit, sich über dieses Gebiet zuverlässige und fachliche Aufklärung zu verschaffen, kommt solchem grundlegenden und einführenden Vortrage eines berufenen Sachverständigen besondere Wichtigkeit zu. Anschließend Gedankenaustausch und zwangloses Beisammensein.

Wir führen wieder Fahrtausgleich durch. (Beim letzten Treffen betrug der Durchschnittsfahrpreis RM 1.90.) Ich hoffe, daß der jugendliche Schwung, der sich heute in Deutschland besonders auf kulturellem Gebiet so erfreulich bemerkbar macht, in einer viel stärkeren Teilnehmerzahl als früher zum Ausdruck kommt. Unsere Einladung ergeht deshalb an alle Buchhändler unseres Gebietes: an alle Chefs, an ihre Söhne und Töchter, an alle Gehilfen und Gehilfinnen und an sämtliche Lehrlinge, besonders aber an die Teilnehmer der früheren Treffen und die Teilnehmer der Schwarzburger Freizeit. Sofortige Anmeldung erwünscht!

Jena, Leutrastraße 5. Reinhold Vesper.

Fachgruppe Buchhandel im DHV., Ortsgruppe Frankfurt/Main. — Am 4. Oktober fand die erste Monatsversammlung statt. Es sprach der Leiter der städtischen Volksbüchereien Herr Dr. Joh. Beer über den »Dienst am Buch als nationalpolitische Aufgabe«. Der Abend war leider nicht von allen Kameraden besucht, sodaß der Vortrag, da er für die Zukunft des buchhändlerischen Schaffens von größter Bedeutung ist, zu gegebener Zeit wiederholt werden muß. Am 18. Oktober sollte die Arbeitsgemeinschaft »Vom Wesen des Nationalsozialismus« unter Leitung von Christian Fahrig beginnen. Da an diesem Abend Hermann Stehr aus eigenen Werken liest, wird der Beginn auf den 1. November verschoben. Am 25. Oktober beginnt die Arbeitsgemeinschaft »Buchhandelsbetriebslehre« unter Leitung von Hans Köster, an dieser sollen vor allen Dingen alle Lehrlinge und Junggehilfen teilnehmen. Die Arbeitsgemeinschaft »Dichtung und Volkstum« unter Leitung von Dr. Joh. Beer beginnt erst im Januar.

Die Arbeitsgemeinschaften finden immer um 20 Uhr im Hause der Kaufmannsgehilfen, Savignystraße, statt. Ich mache noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß auch die Nichtmitglieder des DHV. wenigstens an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen sollen. Anmeldungen von allen Kameraden, die buchhändlerisch tätig sind, gleichgültig ob Mitglied oder nicht, sind sofort an die Fachgruppe Buchhandel im DHV., Savignystraße, zu richten. Dabei ist anzugeben, an welchen Arbeitsgemeinschaften teilgenommen wird. — Alle Kameradinnen und Kameraden besuchen den Hermann Stehr-Abend im Saalbau. Karten sind zu stark ermäßigten Preisen bei Christian Fahrig in der Buchhandlung F. B. Auffarth erhältlich. Wenn einmal aus besonderen Gründen an einer Veranstaltung nicht teilgenommen werden kann, so wird immer schriftliche Entschuldigung erwartet. Diese Mitteilung ist im Geschäft umlaufen zu lassen. Disziplin über alles! Christian Fahrig.

Leipziger Kulturwoche. — Die Ausstellung der kulturpolitischen Abteilung der NSDAP. im Ringmeßhaus (s. Börsenblatt Nr. 238) ist noch bis zum 29. Oktober geöffnet.

Verbotene Druckschriften. — Alle Exemplare der Druckschriften »Der Kämpfer vom Juni 1933«; »AJZ.« Jahrg. 1932 Nr. 10; »Neue Arbeiter-Zeitung« von Anfang April 1933 sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen des § 41 Absatz II StGB. unbrauchbar zu machen.

Die Verbreitung nachstehend genannter ausländischer Zeitungen: »Basler Volksblatt« (Basel); »Europa-Ost« (Riga, Lettland); »Tonder Social-Demokrat« (Tondern, Dänemark); »Nash's Pall Mall Magazine« (London) ist im Inland bis auf weiteres verboten.

Sämtliche im Verlag »Der Engel Jehovas«, Frankfurt a. M.-Süd 10, Paradiesgasse 18, erschienenen Druckschriften sind gemäß § 7 der Verordnung vom 4. Februar 1933 für den Bereich des Landes Preußen beschlagnahmt und eingezogen. II D 224. 177. Berlin, 10. 10. 33. Geh. StaatspolA.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1677 und 1678 vom 13. und 14. Oktober 1933.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

Am 8. Oktober nach langem schweren Leiden im Alter von 43 Jahren Frau Caroline Diegel, Prokuristin der Firma H. Martin in Wien.

Die Verschiedene hatte durch zehn Jahre die Prokura der Firma inne und zeichnete sich durch vorbildliches Pflichtgefühl und reiche literarische Kenntnisse aus.

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen: Geschäftsstelle des B.-V. betr. Weihnachtsnummer. S. 791 / Fachverein »Die deutschen Leihbüchereien« betr. Aufbau. S. 791.

Artikel:
Rede an die Buchhändler in Oberammergau 1933. Von E. G. Kolbenheyer. S. 791.
Der größte deutsche Bucherfolg. S. 792.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek S. 793

Kleine Mitteilungen S. 793—94: Volksverratsgesetz / Jubiläen: V. Stoll, Weißenburg; Akadem. Buchh. G. Rahn, Danzig / Typographische Gesellschaft zu Leipzig / Vorlesung Franz Zusanek / Jungbuchhändlerkreis Sachsen-Thüringen-Süd / Fachgruppe Buchhandel im DHV., Frankfurt a. M. / Leipziger Kulturwoche / Verbotene Druckschriften.

Personalnachrichten S. 794: C. Diegel, Wien.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

Wir suchen für sofort einen

jüngeren Gehilfen

der mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut ist und besondere Erfahrungen im Schulbuch- u. wissenschaftlichen Buchhandel sowie im Aussenverkehr mit der Kundschaft besitzt. Nur zuverlässige, gewissenhafte Bewerber finden Berücksichtigung.
Bildangebot unt. Nr. 1452 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für meine Buch-, Papier- u. Kunstgewerbehandlung suche ich eine erstklassige jüngere weibliche Kraft, welche diese Zweige beherrscht u. als ganz tüchtige Verkäuferin anzusprechen ist. Der Eintritt kann am 1. 12. oder 1. Januar 1934 erfolgen.
Angebote unter # 1449 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

München

Tüchtiger Sort.-Gehilfe aushilfsweise vom 1. Nov. bis 24. Dez. gesucht. Gute Literaturkenntn., Verkaufstalent und angenehme Umgangsformen. Für auswärtige Bewerber halbe Fahrtvergütung. Angebote mit Refer., Zeugnisabschr. u. Lichtb., das zurückgesandt wird, unter Nr. 1453 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellengesuche

Ich suche mich als Geschäftsführer, Filialleiter oder 1. Sortimenter zu verändern.
Ich biete langjähr. Praxis im Sortimentshandel, im Antiquariat und im Verlag.
Ich bin mit allen Arbeiten des Sortiments-, Verlags- und Antiquariatshandels bestens versiert und habe mir in allen führenden Stellungen weitestgehende Kenntnisse angeeignet. Zur Zeit befinde ich mich in ungekündigter Stellung als Leiter eines Sortiments im Ausland.
Da mir jedoch als reichsdeutscher Staatsangehöriger Schwierigkeiten zufolge meiner nationalen Einstellung gemacht werden, will ich im Vaterlande mein Unterkommen finden und bitte zwecks genaueren Angaben u. ausführlichem Lebenslauf um Ihre Mitteilung unter Nr. 1451 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Reisebuchhandel

mit einem weitverzweigten Vertreternetz nationalsoz. Verkaufskräfte sucht besonders für den Reisehandel geeignete einschlägige Werke zum Vertrieb. — Eventl. auch auf eigene Rechnung.

Triton Verlag - Hamburg 6
Tritonhaus

Achtung! Verleger!
Kartogr. Arb., Klischeez. jed. Art werden sauber u. billig angefert. Anfr. u. #1435 d. d. Gesch. d. B.-V.

Leistungsfähige, mittlere Druckerei sucht Aufträge in Werk- u. Zeitschriftendruck **billigst** bei tadelloser Ausf. auf Setzmaschine Linotype. Gefl. Anfragen erbeten an
Druckerei Hamel
Marburg/Lahn
Steinweg 33 / Fernruf 2333

Friedrich Wagner
Duderstadt (Hannover)
sehr leistungsfähig in Werk-, Zeitschriften- und Illustrationsdruck

---

Die
Bibliothek d. Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Fa. **Tagebuch-Verlag G.m.b.H.** in **München** wurde am 10. Oktober 1933, vorm. 10 Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: R.-A. J.-R. Dr. Adolf Veit in München, Maximilianstraße 35. Offener Arrest nach Konk.-Ordg. § 118 mit Anzeigefrist bis 9. November 1933 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer 741/IV, Prinz-Ludwig-Str. 9, bis 9. Nov. 1933.
Amtgericht München,
Geschäftsstelle des Konkursgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 240 vom 13. Oktober 1933.)

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

[Vorhergehende Liste s. Nr. 235 vom 9. Oktober 1933.]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.
gCh. = gemischter Chor.
Ges. = Gesang.
Mdlne. = Mandoline.
Mdlnch. = Mandolinenchor.
Mdlnqu. = Mandolinenquartett.
Mch. = Männerchor.
S. = Sopran.
SO = Salonorchester.
St. = Stimme.
Z. = Zither.

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle in Kassel-Wilhelmshöhe.

Distler, H., Der Jahrkreis. III. Lfg. Abendmahl / Konfirmation / Haussegen / Mette / Vesper / Erntesegen / Gebete / Amen. Part. ℳ —.60.
Hensel, W., Lied der Deutschen: Uns ward das Los gegeben. Weise des Wilhelmus-Liedes. Worte v. W. Gneist. Für 3stgn. Mch. bearb. Bl.-Part. ℳ —.10.
Neupert, H., Das Cembalo. Eine geschichtliche u. technische Betrachtung der Kielinstrumente. 1933. 80 S. m. vielen Abb. 8° ℳ 2.40.
Söhngen, O., Pfarrer u. Kirchenmusiker. Sinn u. Richtlinien einer Arbeitsgemeinschaft. Arbeiten aus dem Kirchenkreis Köln. H. I. (Sonderdr. aus »Musik u. Kirche« 5. Jg. 1933, H. 2 u. 3. 1933. 28 S. 8° ℳ —.70.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Kuhlo, J., Posaunen-Fragen beantwortet. I. Bd. Vierte, verb. u. verm. Aufl. des »Anh. A zum Posaunenbuche: Einrichtung u. Einübung v. Posaunenchören u. Stoff f. Familienabende«. 1933. 144 S. m. Notenbeisp. 8° Br. ℳ —.70.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Hermanns, H., Improvisation über den Choral »Wer nur den lieben Gott lässt walten« u. Passacaglia. Für Pfte. ℳ 3.—.

Burckhardthaus-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

Riethmüller, O., Deutschlands Erwachen. Für gCh. bearb. v. A. Stier. Bl.-Part. 8° ℳ —.10.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Freitag, T., Sturmglocken. Marsch. Für Harm.-Mus. ℳ 2.20.
Kochmann, J., Hakenkreuz und Schwarz-Weiss-Rot! Marsch über das gleichnam. Lied. Für Harm.-Mus. ℳ 2.50, f. Pfte. ℳ 1.50.

Dionysos-Verlag in Berlin W 30, Luitpoldstr. 5.

Buschmann, E., Gruss an die Marienburg. Marschlied. Für SO. ℳ 1.50.
Junge, R., Schliesst die Reihen, Millionen! Marschlied. Für Ges. m. Pfte. ℳ —.50.
— Sei lieb u. träume mein Schatz. Tango. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.20.

Dionysos-Verlag in Berlin W 30, Luitpoldstr. 5 ferner:

Schröter, A., op. 35. Erna Gellinger-Gavotte. Gavotte à la Rokoko. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.20.
— Verlass dich nicht auf mich, mein Schatz. Tango. Für SO. m. Jazz-St. ℳ 1.50.

Edition Meisel & Co. in Berlin.

Holms-Dewally, Mit dir, Erika. Span. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.50.
Meisel, W., Wir sind heute so vergnügt. Gr. Konzert- u. Tanzwalzer. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50, f. Pfte. m. Text ℳ 1.80.

Fidelio Verlag in Berlin SO 36, Reichenberger Str. 30.

Orth, A., Das Lied der Arbeit. Für Ges. m. Pfte., bearb. v. R. Tourbié. ℳ —.40, Singst. 8° ℳ —.10.
Walter, J., Marie, Marie, wir machen ne Dampferpartie. Walzerlied. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.

F. W. Gleis in Breslau.

Karras, O., Bis die Hähne krähn. Marsch-Interm. Für SO. ℳ 1.50.
Marquart, K., SA-Parade. Marsch. Für Orch. ℳ 2.80, f. SO. ℳ 1.80, f. Harm.-Mus. ℳ 3.20.
Schönfelder, K., Im Blütenhain. Boston-Walzer. Für Pfte. ℳ 1.50.
Werder, H., Ich war dir einst so gut. Bostonlied. Für SO. ℳ 1.50.

Ph. Grosch in Leipzig.

Homann-Webau, O., op. 433. Romanze. Für SO. ℳ 1.50.
Pfeuffer, W., op. 42. Thüringen. Sinf. Dichtung in 12 Sätzen f. gr. Orch. Part. u. Auff.-Mat. leihw. Preis nach Vereinb.
— op. 61. Heitere Ouv. Für gr. Orch. Part. u. Auff.-Mat. leihw. Preis nach Vereinb.
— op. 62. Dramatische Ouv. (Erinnerung an Schweden.) Für gr. Orch. Part. u. Auff.-Mat. leihw. Preis nach Vereinb.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Wessel, F., Marschheft f. Spielleute. Eine Auswahl beliebter Märsche u. Marschlieder f. 2 Fl. (Querpfeife) u. Trommel. Bd. III. ℳ 1.80.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gebr. Hug & Co. in **Leipzig.**

Otto, K., Lore. Des Försters Töchterlein. Bearb. einer Volksw. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.

Gebrüder Hug & Co. Kommissionsverlag in **Zürich.**

Festschrift Karl Nef zum 60. Geburtstag. (22. Aug. 1933) dargebracht von Schülern u. Freunden. 1933. 219 S., 1 Abb. u. Notenbeisp. im Text. 8° ℳ 3.60.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in **Leipzig.**

Händel, G. F., Berenice. Oper. Daraus: Ouv. f. den Konzertgebrauch einger. v. Gg. Göhler. Part. ℳ 2.—, St. je ℳ —.40, Cemb.-St. ℳ —.60. Daraus einzeln: Andante larghetto. Für Pfte. (Org.) mit Viol., od. Vla, od. Vcllo od. Fl. od. Ob. od. Klar. Je ℳ —.60.

— Vater unser, Herrscher der Welt. Worte u. Bearb. für Ges. m. Pfte. (Org.) (h., m. u. t.) v. Gg. Göhler. Je ℳ —.50.

Leifs, J., op. 5. Kyrie. Nach altnordischen Themen Für gCh. a capp. m. 1stm. Separatchor u. e. Orgelvorspiel (m. dtsch.-isl.-lat. Text). Part. ℳ 1.50.

— op. 10. Ouv. zu »Loftr« v. Jóhann Sigurjónsson. Für Orch. Part. Preis nach Vereinb.

— op. 15a. Isländische Weisen. Für Mch. Part. 8° m. isl.-dtsch. Text. ℳ 1.—.

Mozart, W. A., Mozartiana. Orch.-Suite in Cdur aus selten gespielten Werken zusammengest. u. f. den Konzertgebrauch einger. v. Gg. Göhler. Part. ℳ 3.—, Str.-St. je ℳ —.60, Bläser u. Pauke je ℳ —.30.

H. Kliment in **Wien.**

Wacek, W., Durch Gounods Zauberwelt. Fantasie über Gounods Melodien. Für Mil.-Mus. ℳ 4.80.

Konrad Littmann in **Breslau I,** Schmiedebrücke.

Drischner, M., Variationen über »Deutschland, Deutschland über alles«. Für Org. ℳ 1.50.

Nucius, J., Ein geistliches Klagelied. Paraphrase über das bekannte Lied Notkers von St. Gallen, hrsg. v. B. Widmann. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.15.

— Das heilige Vater unser auf Regensburger Melodey. Für 5stgn. gCh. hrsg. v. B. Widmann. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.

— Tenebrae factae sunt. Für 5stgn. gCh., hrsg. v. B. Widmann. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.15.

Mainfranken-Verlag K. J. Scheuring in **Aschaffenburg,** Hanauer Str. 17 I.

Scheuring, K. J., op. 65. Frankenlied. Für Mch. Part. ℳ —.60, St. je ℳ —.10.

— op. 78. Höre Deutschland. Für Mch. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.

— O Spessart du mit deinen wald'gen Höhen. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.—.

Müller & Schade in **Bern.**

Georg, Fr. L., Im Chüejergwandli. Für Männerstimmen mit Jodel. Part. Rp. 30.

A. Oertel in **Würzburg.**

Herrmann, J., Am Spinnrad. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

— Soldatenabschied 1914. Text nach alten Soldatenliedern. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

C. F. Peters in **Leipzig.**

Bach, K. Ph. E., Sonate Ddur. Für Vla. da Gamba u. Bass. Für Vla. da Gamba (V.cello) u. Cemb. (Pfte.). (V.cello II ad lib.). Hrsg. v. R. van Leyden. Mit dtsch.-engl.-franz. Vorw. Kplt. ℳ 2.—

Rowley, A., op. 42. 18 melodische u. rhythmische Studien. Für Pfte. ℳ 2.—.

Verdi, G., Ausgew. Opern-Arien. Für Bar. u. Pfte. hrsg. v. K. Soldan. Mit dtsch.-ital. Text. ℳ 4.—.

Ries & Erler in **Berlin.**

Holzhaus, R. M., Wenn mein Schatz mich küsst. Lied im Volkston. Für Ges. m. Pfte., bearb. v. F. Steven. ℳ 1.—.

Carl Rühle in **Leipzig.**

Wehrmann, K., Horst-Wessel-Liedmelodie. Für Pfte. (Git. ad lib.), zus. m. Deutschland ist erwacht. Marschlied. Für Pfte. m. Text. Git. ad lib., u. J. Haydn, Deutschland über alles. Für Viol. (Mdlne.) u. Pfte., m. Text. Kplt. ℳ —.40.

Paul Schmidt in **Berlin N 54,** Zehdenicker Str. 5

Krüger, M. C., Der unbekannte SA-Mann! Ehrenhymne f. die SA. Marschlied. Für SO. ℳ 1.80, f. Blasmus. 8° ℳ 2.50, f. Ges. m. Pfte. ℳ 1.50.

Walter Simon in **Kassel.**

Hoffmann, F., op. 31, 3. Es reiten izt die ungrischen Husaren. Lied der Czeklerhusaren. Für Mch. m. Tromp., bearb. Part. ℳ —.60, St. je ℳ —.15.

Sterbini Musikverlag in **Berlin W 50,** Nürnberger Str. 53/55.

Bochmann, W., In meinem Städtchen daheim blühn wieder die Linden. Tangolied. Für SO. mit Jazz-St. u. Gesangstrio. ℳ 1.50.

Raffaelli, R. U., Komm in meine Gondel (Lo sceicco stanco). Ital. Lied u. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50, f. Ges. m. Pfte. mit dtsch.-ital. Text ℳ 1.50.

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Berthold, F., op. 91. Der Erntekranz. 5 Lieder zum nationalen Erntedankfest am 1. Okt. zum Gebrauch in Volksschulen, höheren Schulen u. Vereinen. Für S., A. u. Bar. Part. 8 S. qu. 8° ℳ —.80

P. J. Tonger in **Köln.**

Siegl, O., op. 81. Klingendes Jahr. Ein Variationenwerk. Für S.-Solo, Mch., Streichorch. u. Pfte. Part. Nur leihw.

Ufaton-Verlag in **Berlin**

Borgmann, H. O., Hitlerjunge Quex. Tonfilm. Daraus: Unsre Fahne flattert uns voran. Für Mil.-Mus. bearb. v. H. Männecke. 8° ℳ 2.—.

Heymann, W. R., Saison in Kairo. Tonfilm. Daraus: Saison in Kairo. Langsamer Foxtr., zus. m. Mir ist so, ich weiss nicht wie. Texte v. R. Gilbert. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. N. Dostal. Kplt. ℳ 2—, f. Ges. m. Pfte. kplt. ℳ 1.50.

Schulenburg, Ein gewisser Herr Gran. Tonfilm. Daraus: Bella Venezia: Ewig blau wie das Meer. Serenata. Für Ges. m. Pfte. ℳ 1.80, f. SO. m. Jazz-St., bearb. v. R. Etlinger. ℳ 1.50.

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Ameln, K., u. C. Mahrenholz, W. Thomas, unter Mitarbeit v. C. Gerhardt, Das gesungene Bibelwort. 11. Bd. Bogen 9—12 = IV. Lfrg. des Gesamtwerks. Bei Subskr. auf nur Bd. II ℳ 4.80, bei Subskr. auf das ganze Werk ℳ 4.40.
Daraus: Sonderdrucke.
H. 9. Acht ausgew. Motetten f. gCh.
H. 10. M. Vulpius, Ausgew. Sonntagsevangelien f. 4stgn. gCh.
H. 11. J. Christenius, Ausgew. Festtagsevangelien f. 4stgn. gCh. 1621.
H. 12. M. Franck, Sechs Motetten über neutestamentl. Texte f. 4stgn. gCh. um 1631. Part. H. je ℳ 1.80, von 10 St. ab je ℳ —.90.

Verlag für musikalische Kultur und Wissenschaft in **Wolfenbüttel.**

Schmidt, G. F., Der Führer rief! Für Blasmus., bearb. v. L. Gross. 8° ℳ 1.60.

Werner, T. W., Zweite Suite. Für 1 Geige u. 1 Bratsche. ℳ 1.50.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in **Berlin-Lichterfelde.**

Fischer, H., Bekenntnis. Für gCh. Bl.-Part. ℳ —.15.

— Dem Volkskanzler Adolf Hitler. Für gCh. Bl.-Part. ℳ —.15.

Rentsch, A., Trutzlied. Für 3stgn. Knabench. (Mch.). Bl.-Part. 8° ℳ —.15, ab 10 St. je ℳ —.10.

Schüler, K., op. 24. Martin Luthers Vaterunser. Kantate über den Choral »Vater unser im Himmelreich«. Für gCh. (od. 2—3-stgn. Frch. bzw. Kinderch.) T.-Solo (od. einige Ch.-Stimmen-S. od. T. im Einklang) u. Streichorch. (od. Org.). Part. zugl. Org.-St. ℳ 2.50, Ch.-Part. ℳ —40, Str.-St. je ℳ —.50.

— Lutherworte zum Preise der Musik. Drei Motetten f. 3 gleiche Stimmen m. Solo-V. Bl.-Part. ℳ —.50, ab 20 St. je ℳ —.30.

— Vaterlandslieder. Für 3stgn. Ch. Bl.-Part. je ℳ —.15, ab 10 St. je ℳ —.10, f. gCh. Part. je ℳ —.15.

Wapenhensch, W., Sieg-Heil unserm Führer. Für 4stgn. Jugendch. Bl.-Part. ℳ —.15, ab 10 Ex. je ℳ —.10, f. gCh. Bl.-Part. ℳ —.15, f. Ges. m. Pfte. ℳ —.75.

Vineta-Verlag in **Stettin-Züllchow,** Kirchenstr. 5.

Brüggemann, W., op. 4. Sieggekrönt. Marsch. Für SO. ℳ 1.50.

— op. 44. Serenata del amore. Für V.-Solo, m. Bgl. v. Vcllo u. Pfte. ℳ 1.—.

Voggenreiter Verlag in **Potsdam.**

Lager-Lieder. 24 Lieder m. Noten f. Lager des jungen Deutschland. Einzelh. ℳ —.15, ab 10 St. je ℳ —.10.

Marsch-Lieder. 22 Lieder m. Noten f. marschierende Kolonnen. Einzelh. ℳ —.15, ab 10 St. je ℳ —.10.

Otto Wernthal in **Berlin-Lichterfelde.**

Rathke, O., Ich bin ein Matrose vom Kopf bis zum Zeh. Seemanns-Walzer. Für Orch. ℳ 2.50, f. SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

— u. P. Dietrich, Morgen gehts in See. Seemannswalzer. Für Orch. bearb. v. O. Rathke. ℳ 2.50, f. SO. m. Jazz-St. ℳ 1.80.

J. Werth in **Bonn.**

Werth, J., Alles f. Deutschland. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.

Berichtigung.

Raymond, F., Der Königsleutnant. Singsp., erschien nicht bei R. Birnbach, Berlin, sondern bei A. J. Benjamin, Leipzig.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

SLUB
Wir führen Wissen.